

Raiffeisenbank Weiz-Anger 

An einen Haushalt!
Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
RM 02A034793 K
Verlagspostamt 8160 Weiz

BLICK UM ANGER

Nr. 472 • 44. JAHRGANG • Oktober 2020

KOMM.ST-FESTIVAL

Fotocredit: Chri Strassegger

**RAIFFEISEN
OKTOBER-
GESPRÄCHE**

01. – 31.10.2020

raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech

Land Steiermark verleiht wichtigen Kulturpreis an das KOMM.ST Festival

„Seit zehn Jahren zeigt das KOMM.ST Festival, wie man regionales Programm macht, das sein Publikum ernst nimmt, herausfordert und unterhält“ – so begründet die Jury des steiermarkweiten Kulturpreises „Glanzstück“ die Verleihung des Preises an das Festival in der Region Anger-Weiz. Die unterschiedlichen Programmpunkte der letzten Jahre würden außerdem zeigen, „wie kosmopolitisch sich über das Regionale denken und sprechen lässt“, so die Jury-Mitglieder weiter, deren Urteil heuer einstimmig ausgefallen ist. Des Weiteren wird ausdrücklich hervorgehoben, dass es am KOMM.ST mittlerweile Programm über das ganze Jahr verteilt gibt und vor allem die regelmäßigen Ausstellungen im KOMM.ST Lab im Stainpeißhaus von Jänner bis

Dezember spannende Kunst und KünstlerInnen in die Region bringen. Der Preis wird am 28. Oktober im Rahmen einer Gala im Dom im Berg in Graz verliehen.

Durch Corona war das Festival KOMM.ST heuer ein wenig anders als sonst. Erstens war es nicht im Mai, sondern im September und zweitens gab es durch die Sicherheitsbestimmungen einen erhöhten Personal- und Organisationsaufwand. An dieser Stelle gilt der Dank des Festival-Teams all jenen Helferinnen und Helfern, die trotz schwieriger Umstände dafür gesorgt haben, dass sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auch heuer auf den verschiedenen Veranstaltungen sehr wohl gefühlt haben. Hier nun ein kleiner Rückblick:



Im Gasthaus Stixpeter sorgte die Theatergruppe „Momentaufnahme“ (Clara Berger, Doris Hochenauer, Julia Sichelradner, Katharina Schöll und Antonia Straßegger) für einen unvergesslichen Abend voller Improvisation, in der Sekunde entstandener Geschichten und ganz großer Unterhaltung. Mehr davon gibt es im nächsten Jahr.



Zur Eröffnung gab es heuer eine Vernissage von Martin Schoberer mit dem Titel „Blicke um Anger“. Dafür portraitierte der international tätige Fotograf jene Menschen, ohne



die das Festival KOMM.ST in den letzten Jahren nicht möglich gewesen wäre. Die Wirte, die Helferinnen und Helfer, die treuen Besucherinnen und Besucher und natürlich die Teller-Witzi-Mitzi.



Vor 30 Jahren begann der Krieg im ehemaligen Jugoslawien. Das nahm das KOMM.ST Festival zum Anlass, Berndt Luef und das Jazztett Forum Graz in die Pfarrkirche Anger einzuladen. Zu hören gab es „Die Bosnische Tragödie“, eine beeindruckende Komposition von Luef, die sich mit dem furchtbaren Krieg in Bosnien auseinandersetzt. Dazu gab es Texte, die das Grauen in Worte zu fassen versuchten.



IMPRESSUM

Blick um Anger | Gegründet 1975 | MEDIENINHABER: Raiffeisenbank Weiz-Anger | POSTADRESSE: 8184 Anger, Südtirolerplatz 2
Mail: redaktion@blickumanger.at | REDAKTION und FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Luis Maier
SATZ, LAYOUT: Edmund Stuhlhofer, MSc | FOTOS: Die Verantwortung über das Urheberrecht für die Fotos obliegt den Redakteuren
RM 02A034793 K | VERLAGSPOSTAMT: 8160 Weiz | DRUCK: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht an der Raab

REDAKTIONSSCHLUSS: 16. November 2020 NÄCHSTE AUSGABE: 1. Dezember 2020

Mail: redaktion@blickumanger.at



Edmund Stuhlhofer und Luis Maier



Außerdem präsentierte der bekannte Fotograf Branko Lenart seine Ausstellung „Only YU“ im Kunsthhaus Weiz. Darin zeigt er Fotografien, die er während 1965 und 1971 in Jugoslawien gemacht hat und gibt damit berührende Einblicke in ein Land und ein Volk, die es beide in der Form nicht mehr gibt. Für die musikalische Begleitung sorgten Vesna Petkovic und Raphael Meinhardt. Außerdem wurde ein Katalog über die Ausstellung präsentiert, der vom KOMM.ST Festival produziert wurde. Die Ausstellung im Kunsthhaus ist noch bis zum 24. Oktober zu sehen.



Ein weiteres Highlight gab es im Schloss Küml: Das Konzert von Trio Infernal rund um den Akkordeonisten Christian Bakanic. Neben der musikalischen Reise über alle Erdteile gab es im Anschluss ein exquisites Buffet von „BioHoch3“ (Gasthaus Stixpeter, Biohof Schloffer, Weinhof Weingartmann)



Die beiden letzten Veranstaltungen des KOMM.ST 20, die Theateraufführung des Planeten Party Prinzip im Zetzbochstüberl und der traditionelle Performance-Abschluss mit den „nest.treu.beschmutzer.Innen“ waren zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht passiert, aber trotzdem lädt

das KOMM.ST Festival gleich zur nächsten Ausstellung im Stainpeißhaus ein. Am 23. Oktober um 19 Uhr gibt es die nächste Vernissage. Dieses Mal dreht sich alles um den Schriftsteller, Grafiker und Illustrator Michael Marrak. Er hat schon zahlreiche, internationale Preise für seine Science Fiction-, Fantasy- und Horror-Romane bekommen, die bereits in mehrere Sprachen übersetzt wurden. Die bombastisch gestalteten Vorderseiten der Bücher werden stets von ihm selbst gemacht. Im KOMM.ST-Lab zeigt er nun eine Auswahl der beeindruckendsten Bilder, die die Besucherinnen und Besucher auf eine Reise in ferne Galaxien und Parallelwelten entführen. Und Sturm und Kastanien gibt es natürlich auch.

Fotocredit: Chri Strassegger





Das meint unser Pfarrer

Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf.

(Kanon)

Mit dem 1. September haben viele Seelsorgeräume in unserer Diözese, so auch der Seelsorgeraum Weiz, still und leise begonnen. Corona bedingt hat das Zukunftsforum Weiz, mit Delegierten aus den neun Pfarren des Seelsorgeraumes, im Frühling nicht stattfinden können. Wir hoffen aber, dass dieses Treffen in kleinerer Form und an verschiedenen Orten im November stattfinden kann. Der Seelsorgeraum Weiz soll sich zu einem Raum des Aufatmens entwickeln und es sollen Räume zum Aufatmen geöffnet werden. Der Ausgangspunkt dafür muss wohl dort gesucht werden, wo uns vom Glauben her dieses „Aufatmen“ zugesagt ist. Wo sich der Himmel aufgetan hat und das Reich Gottes angebrochen ist, in der Menschwerdung, im Leben, Leiden, Sterben und Auferstehen des Gottessohnes Jesus Christus. Auch im Seelsorgeraum wird es darum gehen, dass wir uns selber von dieser Botschaft des Aufatmens, von dieser österlichen Botschaft der Auferstehung berühren lassen, um auch erlösend und befreiend für unsere Mitmenschen da sein zu können. Es braucht immer neu die Rückbesinnung und das Hinfinden zu dem, der auch der Kirche heute Leben einhaucht und sie mit Kraft, Begeisterung und mit Feuer erfüllt. Er, Jesus Christus ist es, der den langen Atem schenkt, der uns aufatmen lässt und der uns ermutigt Räume des Aufatmens für unsere Umgebung zu öffnen.

Euer Pfarrer Hans Leitner



„DER KÖRPER BRAUCHT'S – DER BAUER HAT'S“

Erntedanksonntag in Heilbrunn

■ **Michael Unterberger**

Seit jeher gestaltet die Landjugend den Erntedanksonntag in Heilbrunn. Das „Droat“ wurde schon Anfang August geerntet. Die Erntekrone wurde dann in ca. 60 Stunden Handarbeit gebunden. Der Landjugendchor studierte einige Lieder für die hl. Messe ein. Der Musikverein umrahmte vor und nach der Messe das Erntedankfest.

Die Agape konnte aufgrund der Coronabestimmungen leider nicht durchgeführt werden. Dafür durfte sich jeder Gottesdienstteilnehmer eine Brotbackmischung und einen Folder mitnachhause nehmen. Somit kann man sich dann quasi selber seine „Agape“ zuhause machen.

„Der Körper braucht's – der Bauer hat's“ ist seit 2010 ein Projekt der Landjugend Steiermark für die Popularisierung heimischer und regionaler Lebensmittel. Wer sich erinnern kann: Voriges Jahr wurden im Zuge dieser Aktion Glaswasserflschen verteilt. Steiermarkweit nahmen heuer über 190 Orts- und Bezirksgruppen an diesem Projekt teil und verteilten im Zuge des

Sind wir uns dessen eigentlich bewusst, dass Getreide zu den wertvollsten und wichtigsten Lebensmitteln auf der Welt zählt?

chen. Das Frühjahr 2020 hat uns gezeigt, wie schnell sich Wertigkeiten ändern können. Viele Österreicherinnen und Österreicher griffen selbst zu Mehl, Wasser, Salz und Germ, um selbstgebackene Brote herzustellen.

Ziel dieser Landjugendaktion ist es, zu zeigen, dass unsere Bäuerinnen und Bauern einen wertvollen Beitrag für unsere Ernährung leisten. Wir wollen zum Einkaufen in der Region aufrufen, um so unsere heimische Landwirtschaft zu stärken. Die Brot-Backmischungen, stammen zu 100% aus österreichischen Rohstoffen und diese wurde in der Berghofer-Mühle in Fehring verarbeitet.

Ganz nach dem Motto „Du bist was du isst“ wollen wir, die LJ, mit dieser Brot-Backmischung als Geschenk zu einer ausgewogenen Ernährung beitragen, damit auch Ihr Leben

„lebensWERTvoll“ wird bzw. bleibt.

Heut zutage scheint eh alles ganz selbstverständlich zu sein. Lebensmittel aus dem Kühlschrank, Wasser aus der Leitung, Information immer abrufbar, alles und jeder ist mit seinem Smartphone, seinem Handy überall und jederzeit erreichbar. Und wie oben erwähnt: Dann kam „Corona“ und man sah wie schnell sich etwas ändern kann. Darum sollte man auch hin und wieder nachdenken, wie gut es uns in Österreich grundsätzlich geht und dankbar dafür sein.



Erntedankfestes eine unglaubliche Stückzahl von 13.000 Brot-Backmischungen.

Wir von der Landjugend wollen, im Zuge des Erntedankfestes, auf die hochwertig produzierten Produkte unserer Bäuerinnen und Bauern aufmerksam ma-

EINLADUNG ZUR FIRMVORBEREITUNG 2020/21

■ **Olivia Menzel**

Auch in diesen herausfordernden Zeiten sollt ihr junge Menschen erfahren und spüren, dass ihr von Gott begleitet seid, daher laden wir dich zur Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung ein.

Die Firmung soll euch stärken und ermutigen, euren Weg zu suchen und zu finden: „Ich übernehme Verantwortung, für mich, meinen Glauben, meine Umwelt. Er-WACH-sen werden, der Heilige Geist stärkt, begleitet, be-GEIST-ert.“ Die Anmeldungen zur Firmvorbereitung werden in der MS Anger an die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen ausgeteilt. Firmlinge, die nicht in Anger zur Schule gehen, können sich ab 7. Oktober 2020 in der Pfarrkanzlei melden oder dann das neue Anmeldeformular direkt von der

Homepage der Pfarre herunterladen (www.pfarre-anger.at). Da wir euch gerne in der Pfarre kennenlernen wollen, bitten wir euch, die Firmanmeldung mit allen Dokumenten persönlich bis Donnerstag, den 29. Oktober 2020, in der Pfarrkanzlei abzugeben.

Kanzleistunden im Pfarrhof:

Montag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr!

Unser erster gemeinsamer Termin: Freitag, 20. November 2020 15 bis 17 Uhr (Ort und nähere Informationen werden eine Woche vorher bekannt gegeben!) Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander!

Gesucht: Jugendliche, Männer und Frauen, die Firmlinge auf ihrem Weg der Vorbereitung begleiten. Bitte meldet euch in der Pfarrkanzlei oder unter 0664/1603104 (Olivia Menzel)



ALLERHEILIGEN

heuer anders?

Gemeinsame Andacht und Gräbersegnung am Nachmittag kaum möglich

Laut der aktuellen Corona-Verordnung wird die gemeinsame Feier am Friedhof entfallen müssen. Falls es doch eine Änderung geben würde, wird dies auf den aktuel-

len Verkündzetteln und auf der Homepage der jeweiligen Pfarre ersichtlich sein.

Die Gräber müssen dennoch nicht ungesegnet bleiben. Selbstverständlich kann jeder das Grab seiner lieben Verstorbenen segnen. Und dazu wollen wir auch ermutigen.

Johannes
PECHMANN

FLEISCHER & WURSTMACHER



...herzhaft jausnen!

OSSO COLLO vom Edelschwein

Mit Edelschimmel, 6 Monate im Salamikeller gereift

neu

10 dag

3.99

JETZT NEU!

SCHINKEN- SPECK vom Edelschwein

Ausgesuchte Schinkenstücke werden mit Meersalz mild gepökelt und mind. 4 Monate gereift, ca. 30 dag Stücke **statt 2,49 nur**

10 dag

1.99

-20% AKTION

SCHWEINS- BRATEN vom Edelschwein

Karreestück mit Rand, mit oder ohne Schwarte **statt 12,99 nur**

per kg

8.99

-30% AKTION

Angebote gültig von 1. bis 31. Oktober 2020 und nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

8184 Anger | Hauptplatz 14 | 03175/ 2249

BUNTES AUS DEM PFARRLEBEN



Am 30. August 2020 feierten wir heuer in Heilbrunn das Fest der Ehejubiläen! Sieben Paare durften wir dazu einladen. Mit einem schönen Festgottesdienst und einem gemütlichen Beisammensein haben wir diesen Tag mit unseren Jubelpaaren verbracht. Wir sind dankbar, dass wir trotz Corona dieses Fest feiern konnten! - Agnes und Helga



Michael mit seinen Eltern und Großeltern bei der Rast. Er ist wohl der Jüngste bei den Fußwallfahrern.



Eine große logistische Herausforderung war diesmal die Organisation der Firmung in Anger. Bis zur Kirchtür ohne Maske – Einzug mit Maske – Sitzplätze für Firmlinge, Paten und Eltern genau zugewiesen – für Angehörige Mitfeier im Freien. Olivia mit ihrem Team hat dies bravourös vorbereitet und auch perfekt durchgeführt.



Bei der Pfarrwallfahrt nach Maria Fieberbründl gab es wieder eine kurze Labestation. Hans Egger achtet auch darauf, dass die Äpfel schön Abstand halten.



Wieder – etwas anders: Mit Abstand in der Pfarrkirche feierte die Neue Mittelschule Anger den Schulbeginn.



Wohl ein besonders Erlebnis. Die Firmung in Puch wurde heuer unter freiem Himmel gespendet.



Die Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion geht weiter. In einer Gruppenstunde in Anger wurde ein Jesussymbol gestaltet.



Die schon bewährten Religionslehrer unterrichten auch im neuen Schuljahr in Anger und Puch. Pfarrer Johann Leitner mit den Religionslehrerinnen Johanna Krausnecker, Olivia Menzel, Elfi Kreimer, Petra Sperl und Christian Preiß.



Die „Handschuhpredigt“ des Firmspenders Bernhard Pesendorfer bei der Firmung in Puch wird wohl unvergesslich bleiben.



Familien mit Kindern, die im Vorjahr getauft wurden, feierten am 13. September in der Pfarrkirche Anger eine Erinnerungsfeier an die Taufe.



Die jungen Firmlinge wurden auch heuer mit großem Engagement auf diese Feier vorbereitet. Danke an alle, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben.



Die fünf Erstkommunionkinder aus Heilbrunn mit Pfarrer und Religionslehrerin Hermi Teissl

ERSTKOMMUNIONFEST

in Heilbrunn

■ **Engelbert Schmied**

Bei strahlendem Sonnenschein, vielfältiger Musik feierten am Sonntag, den 20. September, fünf Kinder aus der Pfarre Heilbrunn ihre Erstkommunion.

Es ist wohl besonders, dass diese fünf Kinder drei verschiedene Volksschulen besuchen. Hermi Teissl, Religionslehrerin in der Volksschule in St.Kathrein am Offenegg, brachte viel Freude und Schwung mit ihren singenden Schülerinnen ins gemeinsame Feiern. Birgit Schwaiger musizierte mit Musikschülern, Bläser spielten am Chor und die Musikkapelle Heilbrunn am Dorfplatz. Lediglich Corona bremste die Festtagsfreude mit Abstand und Masken. Dennoch war es ein gelungenes Fest für die Kinder, für die Familien und die Pfarre Heilbrunn. Bei solchen Festen

geht den Feiernden das Herz auf und über ihnen der Himmel. Die Kinder der Pfarre Puch feiern am Samstag 3. Oktober ihr Erstkommunionfest, die Kinder der Pfarre Anger am Sonntag 25. Oktober um 8:30 und 10:30 Uhr. Es ist zu hoffen, dass diese Feiern trotz verschärfter Corona-Maßnahmen möglich sind.



Die Erstkommunionkinder spielten in Heilbrunn das Evangelium



FIRMUNG IN ANGER

Ein Bild einer lebendigen Kirche

■ **Olivia Menzel**

Wir alle haben in den letzten Monaten gespürt, dass vieles in unserem Leben nicht selbstverständlich ist.

Darum haben wir uns besonders gefreut, dass es möglich war, am 5. September die Firmung zu feiern. Nach einer etwas anderen und längeren Zeit der Firmvorbereitung haben sich 42 Firmlinge aus Anger und Heilbrunn über

eine außergewöhnliche Firmung freuen dürfen.

Der Firmspender, P. Mag. Bernhard Pesendorfer, hat mit seiner offenen und herzlichen Art nicht nur die Firmlinge, sondern auch viele Mitfeiernde begeistert, und ein lebendiges Bild von Kirche ist spürbar geworden.

Ein großes Dankeschön an alle, die die Firmlinge auf ihrem Weg begleitet haben und die mitgeholfen haben, dass die Firmung auch in diesen Zeiten ein schönes Fest geworden ist.

ANGERER KRIPPERLROAS

Zeigen Sie der Öffentlichkeit Ihre persönliche Weihnachtskrippe bei der Ausstellung vom 6. bis 18. Dezember 2020

In vielen Familien werden zu Weihnachten Kripperln aufgestellt. Die Kripperln gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen und Darstellungen. Einige haben es sich sogar zum Hobby gemacht, die unterschiedlichsten Krippenobjekte zu sammeln.

Wir laden sie ein, ihre Weihnachtskrippe für eine Ausstellung unter dem Titel „Angerer Kripperlroas“ in der Galerie der Raiffeisenbank Anger vom 6. bis 18. Dezember als Ausstellungsobjekt zur Verfügung zu stellen. Für die notwendige Sicherheit der Ausstellungsobjekte wird vorgesorgt.



Bei offenen Fragen zur Vorbereitung der Ausstellung und Anmeldungen ersuchen wir um telefonische Kontaktaufnahme: Pfarrkanzlei: 03175/2368 Mo. und Mi. 8 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 18 oder Peter Unterberger unter 0664/1561618

FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

■ **Hans Reithofer**

Durch die Corona bedingten Umstände war die Fußwallfahrt der Pfarre Anger nach Mariazell in der gewohnten Form heuer mit einer großen Gruppe nicht möglich.

Die Firmung musste vom Frühjahr auf dieses Wochenende Anfang September verlegt werden, sodass der Herr Pfarrer, sonst jedes Jahr fix mit dabei, heuer auch nicht teilnehmen konnte. Trotzdem machte sich eine Pilgergruppe

mit 12 Personen auf den Weg nach Mariazell, um die Tradition der Wallfahrt, seit 1986, aufrecht zu erhalten. Am 1. Tag wurde nach einer Andacht bei der Kapelle auf der Stanglalm in der Wittmaier Hütte übernach-



tet. Am zweiten Tag ging es bei herrlichem Wetter über die Hohe Veitsch bis zum Niederalpl. Am nächsten Tag wurde beim „Angerer Kreuz“ auf dem Herrenboden gemeinsam mit Pilgern aus anderen Orten eine Andacht gehalten. Zwei Personen, die heuer zum erstenmal nach Mariazell pilgerten fühlten sich in der Angerer Wallfahrergruppe gut angenommen. Erwin Kulmer aus Floing ist heuer die 40igste Fußwallfahrt nach Mariazell gegangen. Aus diesem Anlass wurde ein aus Holzstücken zusammengefügtter 40er vor dem Angerer Kreuz, zur Freude und als Über-

raschung für Erwin, aufgelegt. Alle sind gut gelaunt und gesund bei wunderschönem Wetter am Ziel ihrer Wallfahrt in Mariazell angekommen. Es war ein gutes Miteinander unterwegs sein. Eine gemeinsame Hl. Messe in der Basilika war ein feierlicher Abschluss dieser Wallfahrt.

Danke an Hans Reithofer, er hat diesmal die Organisation und die Aufgaben von Wallfahrtsleiter Anton Weberhofer, der verhindert war, als Pilgerbegleiter übernommen.

Peter Unterberger,
Pfarrgemeinderat

SEEL-SORGEN

DER KIRCHEN-NARR IM KIRCHEN-JAHR

■ **Mag. Herbert Ribul**

„Mit etwas mehr Humor zu mehr Leichtigkeit im Glauben“ beschreibt der katholische Theologe und Kabarettist Mag. Josef „Seppi“ Promitzer sein Bestreben, mit viel Schmunzeln Probleme der Kirche im Alltag aufzuarbeiten.

In seinem heurigen Kabarett präsentiert Seppi Promitzer das ganze Kirchenjahr in 90 Minuten und das mit viel Rücksicht auf Verluste: Der Nikolaus bringt allen was! Die Speisensegnungen werden zum prestige-trächtigen Massen-Event! Wir finden Austrias Next Top-Erstkommunionkind! Und widmen uns der hochnotwendigen Frage, ob man Weihachten und Ostern aus Gründen der Nachhaltigkeit nicht gleich zusammenlegen sollte... Ob Sternsingen, Suppensonntag oder Segensfeier – in den Seel-Sorgen-Räumen ist für alle was dabei! Damit die Seel-Sorgen möglichst lange frisch und knackig bleiben!



Mag. Josef „Seppi“ Promitzer ist Theologe und Pastoralreferent in 4 Grazer Pfarren.

Achtung: wegen der derzeit geltenden Corona-Bestimmungen dürfen wir nur maximal 40 Personen im Gemeindesaal unterbringen! Kommen Sie deshalb nicht zu spät, weil wir jeden Besucher mit Namen und Telefonnummer bzw. Emailadresse registrieren müssen! Eine allfällig kurzfristig notwendige Absage erfahren Sie am Wochenende davor in der Pfarrkirche!

Ein Kabarettprogramm für Eilige
Donnerstag, 19. November 19 Uhr
Gemeindesaal der Marktgemeinde

E I N L A D U N G

**Wir feiern mit unserem Herrn Pfarrer
Geistlichen Rat Mag. Johann Leitner sein**

40-jähriges Priesterjubiläum

Sonntag, 18. Oktober 2020

Ab 9.30 Uhr: Konzert der Musikkapellen am
Südtiroler Platz,
Eintreffen der Bevölkerung

10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche
mit Übertragung ins Freie

Nach der heiligen Messe Konzert der
Musikkapellen im Kirchhof.

Die Pfarrgemeinderäte von Anger – Heilbrunn – Puch
laden zu diesem Jubiläum herzlich ein!



ALLE SIND GEFORDERT MAHNMAL UNSERER ZEIT

■ **Mag. Herbert Ribul**

Im Rahmen des Corona-bedingt auf 20. September verschobenen „Kirchgeh-Sonntags“ präsentierte unser Künstler Albert Schmuck sein Mahnmahl zum Zerfall der Familie und Gesellschaft im Kirchhof.

Schenken wir der wohl kleinsten Zelle, der Familie, künftig mehr Aufmerksamkeit und Priorität! Kälte in den Familien, Trennungen und Streit haben für Kinder meist fatale Auswirkungen, was sich auf die Zukunft der Wehrlosesten negativ niederschlägt. „Schwächt sich der Familiensinn, beginnt die Gesellschaft zu wanken!“ Wir leben in einer Zeit, wo viele

diese Kälte Mitmenschen gegenüber kaum noch ertragen können. Der Bogen ist längst überspannt und nur ein generelles Umdenken kann uns wieder in die richtige Spur führen!

„Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn!“ und „Ich habe keine Zeit, jedoch kommt oft und unerwartet die Zeit, wo jeder Zeit haben wird!“

Diese Gedanken, die zum Nachdenken anregen sollen, sind dem Folder, den Albert Schmuck zu seiner Plastik gestaltet hat entnommen. Die Statue wird noch einige Zeit im „Energiekreis“ im Pfarrhof stehen und soll alle auf dem Weg in die Kirche an den Wert der Familie und Gemeinschaft erinnern.



► Fleissige Hände gesucht!

Häkeln oder Stricken

Die Tage werden kürzer und kälter, der Herbst färbt die Natur bunt.

Bunt? So könnten auch bald die Sitzunterlagen für die Sessel und Bänke in der Pfarrkirche und 14-Nothelferkirche aussehen.

Deshalb suchen wir für bunte Sitzkissen: Wolle und Garne. Jeder kleinste Rest ist gerne gesehen. Fleißige Hände, die Quadrate mit einer Seitenlänge von 40 cm häkeln oder stricken möchten. Abgeben und Abholen kann man die Wollspenden im Pfarramt Anger.

Rückfragen bei
Martina Gruber 0664/2608400

EINFACH MENSCH SEIN

Filmvorführung
Fr. 16. Oktober 2020 | 19 Uhr
Kinosaal Hotel Thaller

EINFACH MENSCH SEIN
Filmvorführung „einfach MENSCH sein“ zu Entwicklungspartnerschaften der Diözese Graz-Seckau.
Klimawandel, Armut, soziale Spannungen... Lauter schlechte Nachrichten, aber was kann man machen? „einfach MENSCH sein“ ist eine filmische Reise zu Menschen, die sich für eine bessere Welt einsetzen.
Eintritt: freiwillige Spende
Sitzplätze sind entsprechend der COVID-19-Verordnung vom 18.09.2020 gekennzeichnet und werden zugewiesen.

Ein Film von Ernst Zerche und Manuel Prett.

Klimawandel, Armut, soziale Spannungen... Lauter schlechte Nachrichten, aber was kann man machen? „einfach MENSCH sein“ ist eine filmische Reise zu Menschen, die sich für eine bessere Welt einsetzen. Trotz schwierigster Umstände verlieren sie weder die Hoffnung noch ihre Lebensfreude. Dabei sind es oft verblüffend einfache Schritte, die positive Veränderungen bewirken. Die Spuren führen auch in die Steiermark. Und hier zeigt sich: Wir können Teil des Problems sein – oder Teil der Lösung.

Für ihren Film „einfach MENSCH sein“ machen sich Ernst Zerche und Manuel Prett auf den Weg: Rund um die Welt treffen sie Menschen, die sich für eine bessere Welt einsetzen: In Südkorea helfen sie jenen, die vom Turbokapitalismus an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden. Im westafrikanischen

Senegal zeigen sie, wie religiöse Toleranz im Alltag gelebt werden kann. In Nepal ist es eine Familie von Ziegelarbeitern, die trotz schwierigster Lebensbedingungen nicht die Hoffnung auf eine bessere Zukunft aufgibt. Und in Brasilien kämpfen Kleinbauern und Landlose unter anderem mit einer „politischen Wallfahrt“ für ihre Rechte und gegen die Zerstörung ihrer Lebensgrundlagen. Auf der filmischen Reise wird auch deutlich: Im Zeitalter der Globalisierung hat unser Lebensstil weltweite Auswirkungen. Und die großen Herausforderungen unserer Zeit können wir nur durch die Zusammenarbeit in einer „Welt-Gesellschaft“ bewältigen.

„einfach MENSCH sein“ – Filmvorführung am Freitag, den 16. Oktober um 19 Uhr im Kinosaal Gasthof Thaller.

Sitzplätze sind entsprechend der COVID-19-Verordnung vom 18. September gekennzeichnet und werden zugewiesen

SEGNUNG

von religiösen Gegenständen

■ **Peter Unterberger**

Es ist ein guter Brauch, dass Menschen zum Pfarrer kommen und kostbare Gegenstände wie ein Kreuz, eine schön verzierte Kerze oder einen Anhänger segnen lassen.

Eine gute Möglichkeit dazu gibt es jetzt an jeden letzten Samstag im Monat, bei

der Abendmesse um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Anger. Das, was gesegnet werden soll, kann vor der Messe auf den Marienaltar gelegt werden. Der Priester wird am Ende der Messe nicht nur die anwesenden Menschen segnen, sondern auch diese Gegenstände. Die gesegneten Gegenstände sollen Menschen hilfreich im Alltag begleiten.

in luftigen Höhen

Corona und die Minis von Anger- Eigentlich wären heuer die Minis Anfang August in Assisi gewesen. Doch Corona hat es verhindert. So hat Sophie Grabner mit einigen Begleitern einen lustigen und spannenden Tag im Kletterpark organisiert. Sie schreibt: Aus der geplanten Assisi-Fahrt wurde eine spannende Kletterpartie

Beim heurigen Ministranten-Ausflug wagten sich unsere mutigen Minis hoch hinaus. Von Flying Fox in luftigen Höhen bis Kletterparcours in verschiedenen Schwierigkeitsstufen war im Kletterpark Geier für jeden und jede etwas Passendes dabei. Den aufregenden Tag ließen wir anschließend im Pfarrhof bei Kotelett und Grillwürstel gemütlich ausklingen. Dafür nochmals

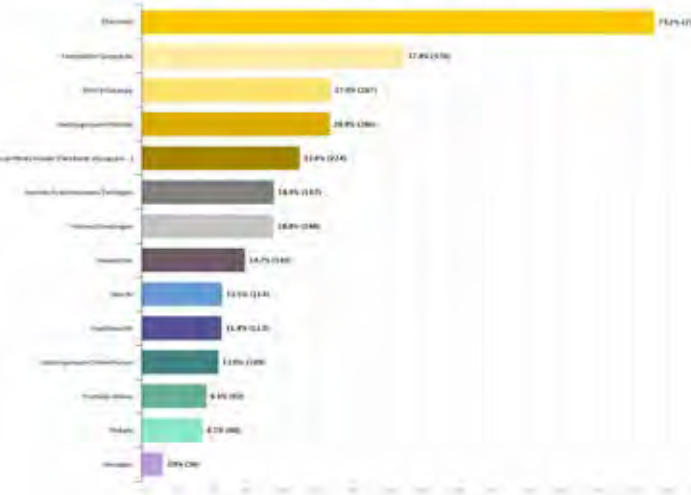
einen herzlichen Dank an Familie Steinbauer!
Über neue Ministranten und Ministrantinnen, die uns beim nächsten Ausflug begleiten, würden wir uns sehr freuen! Weitere Informationen und der Termin für die erste Ministrantenstunde werden über die jeweilige Religionslehrerin bekanntgegeben.



***Für Emilia und Hannah ist
kein Baum zu hoch oder dick.
Mutig nehmen sie die Hürden
in Angriff.***

WIE DENKEN MENSCHEN ÜBER UNSERE PFARRBLÄTTER?

Die Verantwortlichen im Seelsorgebereich und den Pfarren würden gerne mit den Menschen in Kontakt treten und sie über
Aktuelles informieren. Wie können wir sie am besten erreichen?



Im Zuge unserer Seelsorge-raumbefragung haben wir da-nach gefragt, mit welchen Medi-en wir die Menschen am besten erreichen können. Die Auswer-tung aller Altersstufen ergab, dass für 73% das Pfarrblatt ein wichtiges Medium ist. An zwei-ter und dritter Stelle folgen dann „Persönliche Gespräche“ (37,4%) und „SMS/Whatsapp“ (26,9%). Bei der Auswertung der jungen Menschen unter 35 ist das Pfarrblatt zwar noch auf Platz eins, aber „nur“ mehr mit 57%. An zweiter Stelle finden sich mit 46,9% Social Media Kanäle und an dritter Stelle wie oben SMS/Whatsapp mit 40,7%. Ein klares Zeichen dafür, dass Kir-

che und Pfarre zukünftig mehr auf diese Schienen setzen muss.

Weiters interessierte uns, welche Informationen auf unseren Homepages gefragt werden. Über 80% suchen nach Terminen zu Feiern und Veranstaltungen, aber auch nach Informationen zu Veranstaltungen (71,6%). Von immerhin 57% wird die Homepage auch genutzt um Fotos bzw. Videos von kirchlichen Festen und Feiern herunterzuladen.

Eines wurde uns deutlich rückgemeldet: Ein gemeinsames Seelsorgeraumblatt ist (noch) nicht erwünscht, die Pfarrblätter sollen lokal bleiben, das gaben 67,9% aller Befragten an.

Ohne Sorgen in die nächste Jahreszeit starten!

Jetzt vorsorgen und Reifen vorbestellen!
Bestellung unter 03175/22400.
Wir freuen uns auf Sie!



8184 Anger Gewerbestraße 3 | T: 03175/22400 | E: office@kfz-hausleitner.at | www.kfz-hausleitner.at





MENDELSSOHN

AUF DEN SPUREN VON J.S.BACH

Konzert von Prof. Josef Hofer im Rahmen der „Klingenden Kirchen 2020“

■ **Mag. Herbert Ribul**

Anstelle der seit mehreren Jahren vom Orgelverein Principal organisierten Konzertserie „Orgelklang im Apfelloand“ wurde heuer kurzfristig die Reihe „Klingende Kirchen in der Oststeiermark“ mit 8 Orgelkonzerten im August und September 2020 veranstaltet.

Prof. Josef Hofer – sein Name ist in der Oststeiermark untrennbar mit virtuoser Orgelmusik, aber auch mit Orgelrestaurierung verbunden. Als noch unter der Organistin Emmi Moser unsere im Jahr 1740 von Caspar Mitterreither gebaute Orgel immer schlechter und schlechter wurde entstand unter Pfarrer Hasenburger ein Orgelausschuss, der Wege suchte, die wertvolle Orgel zu retten. Dabei stellte Josef Hofer den notwendigen Kontakt zur Orgelbaufirma Georg Jann in Alkoven bei Regensburg her. Dieser Verbindung entsprang die neue Orgel, die zum Pfingstfest 1983 erstmalig wieder erklang. Seit dieser Zeit hat Josef Hofer bereits in unzähligen Konzerten und Gottesdiensten die Orgel zum Klingen gebracht. Auch Orgelwettbewerbe fanden hier statt und anlässlich des Gedenktreffens für den bekannten Organisten und Lehrer Bruno Seidlhofer wurde die Orgel in „Bruno-Seidlhofer-Orgel“ getauft. Das Thema dieses Konzerts war die musikalische Verbindung zwischen Johann Sebastian Bach,

der von 1680 bis 1750 lebte und einer der größten Organisten und Komponisten von Kirchenmusik war und dem 1809 geborenen Felix Mendelssohn Bartholdy, der sich sehr zu Bachs Musik hingezogen fühlte und den Stil Bachs weiter entwickelte. Bei der Choralpartita „Christe, du bist der helle Tag“ las Pfarrer Mag. Hans Leitner von Martin Luther aus dem Lateinischen übersetzte Zwischentexte zu den einzelnen Strophen.



RR Alois Almer, der langjährige Obmann des Orgelvereins ergriff nach den Dankesworten von Peter Unterberger für die Pfarre das Wort, um Prof. Hofer, seinen Nachfolger als Obmann für sein langjähriges musikalisches Wirken zu würdigen und ihm auch zu seinem – in der Coronazeit im März „untergegangenen“ – 75. Geburtstag nachträglich zu gratulieren. Josef Hofers unermüdlichen Einsatz verdanken wir nicht nur die wunderbare Orgel unserer Pfarrkirche, sondern auch die vom Sohn Georg Janns wiederhergestellte Orgel in der XIV-Nothelfer-Kirche und die von einem slowenischen Orgelbauer neu gebaute Orgel der Küml-Kirche. Es gibt aber wohl nur wenige Orgeln in der Oststeiermark, bei denen Josef Hofer nicht „seine Hand im Spiel“ hatte.

NICHT AUF DIE ARMEN VERGESSEN,

die ohne Publicity sind!

Täglich sterben Menschen auf diesem Planeten vor Hunger. Viele Kinder können keine Schule besuchen, Kranke können keine ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, und haben kein Geld, einem Schlepper für die Flucht in die reichen Länder zu bezahlen.

■ **Franz Neuhold**

Wenn unser Herr Pfarrer sein 40. Priesterjubiläum feiert, möchte er keine Geschenke für sich. Er möchte dies für Schwester Brigitte Raith geben, die im Kongogebiet Enormes für die arme Bevölkerung dieser Region leistet. Und ebenso will er die Anliegen, die im Rahmen des Sonntags der Weltkirche vorgestellt werden, unterstützen.

Genau an diesem Sonntag feiern auf allen Kontinenten die katholischen Gemeinden – inmitten der Corona Pandemie – den Welt-



missions-Sonntag. Diese Krise trifft besonders die Armen in den Missionsländern und überfordert die Gesundheitssysteme. Unter dem Motto „Lieben und Dienen“ schauen wir nach Uganda, dem heurigen Beispiel-land. Die Missio bittet um ihre finanzielle Unterstützung. Wir sind aufgerufen, den Ärmsten der Armen zu helfen.

Die Gaben für Sr. Brigitte und für die Anliegen der Weltmission können am Sonntag, den 18. Oktober bei der Feier gegeben werden.

SONNENGESANG

von Franziskus

Höchster, allmächtiger und guter Herr, dein sind der Lobpreis, die Herrlichkeit und Ehr.

1. Herr, sei gelobt durch Bruder Sonne, er ist der Tag, der leuchtet für und für. Er ist dein Glanz und Ebenbild, o Herr.
2. Herr, sei gelobt durch unsere Schwester Mond und durch die Sterne, die du gebildet hast. Sie sind so hell, so kostbar und so schön.
3. Herr, sei gelobt durch unsren Bruder Wind, durch Luft und Wolken und jeglich Wetter. Dein Odem weht, dort, wo es ihm gefällt.
4. Herr, sei gelobt durch Schwester Wasser, sie ist gar nützlich, demutsvoll und keusch. Sie löscht den Durst, wenn wir ermüdet sind.
5. Herr, sei gelobt durch Bruder Feuer, der uns erleuchtet die Dunkelheit und Nacht. Er ist so schön, gar kraftvoll und auch stark.
6. Herr, sei gelobt durch Mutter Erde, die uns ernährt, erhält und Früchte trägt. Die auch geschmückt durch Blumen und Gesträuch. Lobet und preiset den Herrn in Dankbarkeit, und dienet ihm mit großer Demut.



SEELSORGERAUM WEIZ

Zukunftsforum 2020

Durch das Zukunftsforum sollen die Menschen der Pfarren auf dem Weg der Kirchenentwicklung aktiv und kreativ mitgenommen werden.

Christoph Doppelreiter, Pastoralreferent, stellt kurz dieses „Unternehmen“ vor.



„Das geplante Zukunftsforum des neu entstandenen Seelsorge-raums Weiz trotz Corona und findet nun in anderer Form statt. Dabei wollen wir Menschen mitnehmen und einbinden auf den Weg der Kirchenentwicklung. Denn wir sind fest davon überzeugt: Die Kirche der Zukunft wird erfahrbar durch Menschen, die ihr Christsein aufgrund der Taufe bewusst leben. Eines ist uns dabei sehr wichtig: Offen und ehrlich danach zu fragen, was Gott uns heute sagen will. Am 14. November 2020 werden sich gut 100 Delegierte des gesamten Seelsorge-raums – aufgeteilt in kleinen Gruppen - in Anger, Puch, Passail und Weiz treffen und an einem geisterfüllten Entwicklungsprozess mitwirken.“

Warum an unterschiedlichen Orten?

Weil aus unserer Sicht Kirche vor Ort erfahrbar wird und die einzelnen Pfarren auch weiterhin der Mittelpunkt und Herz-

stück unseres kirchlichen Lebens bleiben werden. Ausgehend von den Ergebnissen der Umfrage, haben sich 18 unterschiedliche Themenbereiche herauskristallisiert. Zu Themen wie: Krisen im Leben, Schöpfung/Nachhaltigkeit, Glaubensvertiefung u. Verkündigung, Kirche u. Geld oder Dialog mit Wirtschaft u. Politik (uvm.) werden die Delegierten, kreativ arbeiten um tastend zu erkennen, welche Schwerpunkte in den Pfarren und unserem Seelsorge-raum zukünftig zu setzen sind.

Was am Ende dabei herauskommt ist offen. Wahrscheinlich liegt gerade in dieser Offenheit die Chance uns als Kirche auf das Wirken Gottes und Jesu Geist einzulassen.

Vertrauen wir darauf, dass Gott uns gerade jetzt nicht im Stich lässt und mit uns gemeinsam (über den Jordan) in eine gute Zukunft geht!“



**Einfach zahlen.
Auch mit
vollen Händen.**
Raiffeisen mit Apple Pay.

Raiffeisen
Meine Bank



SPAR



ANGER

Pettauer Straße

Telefon: 03175 / 7105

Öffnungszeiten von Mo-Fr 7.00 -19.00 Uhr / Sa 7.00-18.00 Uhr

www.spar-anger.at

VEREIN
WIRTSCHAFTSRegion
ANGER



Bei Spar Anger fallen die Preise!

Fleisch-Aktion

gültig 16. & 17. Oktober

-25%

auf das gesamte
Fleischsortiment!

Aktionen 15.10. - 17.10.



Extra

in Bedienung,
mit AMA-Gütesiegel

1 kg

5,90

**österr.
Gouda**

aus unserer
Feinkostabteilung

1 kg

6,90

**Hornig
Kaffee
„Spezial“**

Bohnen und gemahlen

500 g per Pkg.

3,99



Toastschinken

in Bedienung,
mit AMA-Gütesiegel

1 kg

7,90

Bananen

per kg

1,-

Puntigamer Bier

Max. Abgabe
pro Person
4 Kisten

1 Kiste

12,90



Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Taufen

Lila – Tochter von Sigrid Troppauer und DI Anton Gabbauer, Thannhausen

Mia Helene – Tochter von Pia Garber und Thomas Wiener, Thannhausen

Valentina Sophie Celine – Tochter von Celine Schmallegger und Daniel Schuh, Albersdorf

Sophie – Tochter von Karina Brandl und Christoph Pirchheim, Bahnhofstraße 5

Valentina Ida Theresa und Oskar Alexander – Kinder von Dr. Alexander und Romana Harrich, Graz

Bettina – Tochter von Thomas Hermann Steiner und Petra Juliana Straußberger, Semriach

Johann Wim – Sohn von DI BSc Maria Antonia Gößl und DI Leonhard Andreas Weingrill, Weiz

Leonora – Tochter von Mag. Madeleine und Rene Schlacher, Ebersdorf

Marie – Tochter von Lisa Schneeflock und Klaus Wilfling, Harl

Paulina – Tochter von Bianca Manuela Gaisberger und Matthias Semler, Lebing

Emilia Sophie – Tochter von Sandra und Anton Prugger, Weiz

Trauungen

Peter und Manuela Stoppacher, geb. Töglhofer; Baierdorf-Dorf 5
DI Marco Wilhelm-Rauter, geb. Rauter und Dr. Helena Wilhelm; Fresen 29

Dr. Alexander und Romana Harrich, geb. Schreiner; Graz

ANGER

Samstag, 17. Oktober

19 Uhr: Abendmesse
Bei diesem Vorabendgottesdienst zum Sonntag der Weltkirche wird über das heurige Schwerpunktland Uganda und über die Aktivitäten des Missionskreises kurz berichtet. Im Kirchhof werden im Anschluss an die hl. Messen, Schockpralinen zu fair gehandelten Preisen angeboten.

Sonntag, 18. Oktober

40. jähriges Priesterjubiläum unseres Hr. Pfarrers Mag. Johann Leitner
10 Uhr: hl. Messe

Sonntag, 25. Oktober

Erstkommunion
8.30 Uhr (Volksschule Baierdorf und Floing) und 10.30 Uhr (die Volksschule Anger), die hl. Messe um 8.45 Uhr entfällt

Sonntag, 1. November

Allerheiligen
8.45 Uhr: hl. Messe
Die gemeinsame Andacht am Friedhof am Nachmittag entfällt aufgrund der Corona-Verordnung.

Montag, 2. November

Allerseelen
8.45 Uhr: hl. Messe

Sonntag, 8. November

08.45 Uhr: hl. Messe, mitgestaltet von der Marktmusik und anschließend Gedenkfeier des ÖKB Anger beim Kriegerdenkmal
10.30 Uhr: Kinder-Familienmesse

Donnerstag, 19. November

19 Uhr: Kabarett mit Josef Promitzer im Rahmen des kath. Bildungswerkes im Saal der Marktgemeinde

Samstag, 28. November

19 Uhr: hl. Messe mit Adventkranzsegnung

1. Adventssonntag, 29. November

6.30 Uhr: Rorate (Anger und Naintsch)
Treffpunkte: Anger um 5.45 Uhr beim Pfarrhof
Naintsch um 5.45 Uhr in Steg
8.45 Uhr: hl. Messe, mit Adventkranzsegnung

Montag, 30. November - Fest unseres Pfarrpatrons Andreas

19 Uhr: hl. Messe
Zusatz: Aufgrund der jetzigen Vorschriften seitens der Bundesregierung können die Termine nur kurzfristig bekannt gegeben werden.

Rosenkranzmonat Oktober

Im Rosenkranzmonat Oktober wird in der Pfarrkirche täglich

der Rosenkranz um 18.30 Uhr gebetet.

Tauftermine

21.11.; 5.12.; 19.12.; 9.1.; 23.1.;

Eucharistische Anbetung:

9. 11.; im Anschluss an die Abendmesse

HEILBRUNN

Weltmissionssonntag, 18. Oktober

10.15 Uhr: heilige Messe

Sonntag, 1. November

Allerheiligen
10.15 Uhr: heilige Messe
Nachmittag zu Allerheiligen - Aufgrund der derzeitigen Situation werden genaue Informationen frühzeitig bekanntgegeben!!

Montag, 2. November

Allerseelen
10.15 Uhr: Gottesdienst

Ministrantensonntag, 15. November

10.15 Uhr: heilige Messe

1. Adventssonntag, 29. November

10.15 Uhr: Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung. Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Adventkränze zur Segnung in die Kirche mitzubringen.

Kurzfristige Änderungen sind möglich, aufgrund der derzeitigen Situation!!

PUCH

Weltmissionssonntag 18. Oktober

8.45 Uhr: hl. Messe.
Der Sonntag der Weltkirche oder Missio ist für das Leben und Überleben vieler Diözesen der 3. Welt nötig. Teilen wir mit unseren Schwestern und Brüdern im Glauben, damit sie das Evangelium zur Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung verkünden und leben können.

Erntedank-Sonntag: 25. Oktober

8.45 Uhr: Einzug vom Dorfbrunnen in den Kirchhof, begleitet von der Musikkapelle, der Erntekrone, 6 Erntekörben, der Kin-

derkrippe, der EKI-Gruppe, den Schulkindern, Jugendlichen und Pfarrbewohnern.

Der Dank an Gott, dem Geber aller Gaben, und das Teilen mit jenen, die Hilfe brauchen, ist das Motto dieses Festes. Die Caritas bittet bei den Gottesdiensten um Geldspenden, um Menschen in der Steiermark, die plötzlich in Not geraten sind, zu helfen. Dieses Fest kann nur dann so stattfinden, wenn es die Corona-Verordnungen auch zulassen!

Freitag, 30. Oktober

18 Uhr: hl. Messe

Taufsamstag, 31. Oktober

18 Uhr: Wortgottesdienst.

Sonntag, 1. November

Allerheiligenfest
8.45 Uhr: Gottesdienst
14 Uhr: Friedhofgang (von der Pfarrkirche aus) mit Musik, Kameradschaft, Gläubige mit Rosenkranzgebet zur Gräbersegnung und Andacht. Wenn aufgrund von Corona der Friedhofgang nicht in dieser Weise stattfinden kann, bitten wir um Verständnis.

Montag, 2. November

Allerseelentag
8.45 Uhr: hl. Messe

Samstag, 7. November

18 Uhr: Wortgottesdienst in Puch; Pfarrgemeinderatsklausur

Elisabethsonntag, 15. November

8.45 Uhr: hl. Messe

Christkönig-Sonntag, 22. November

8.45 Uhr: hl. Messe; Vorstellung der Firmlinge?

Freitag, 27. November

18 Uhr: hl. Messe.

Taufsamstag, 28. November

18 Uhr: Wortgottesdienst mit Adventkranzsegnung

MinistrantInnen-Sonntag und 1. Adventssonntag, 29. November

8.45 Uhr: hl. Messe
Wir bitten um eine Spende für die Finanzierung der MinistrantInnen-Gewänder.

Röm.-kath. Pfarramt Anger

Tel. 03175/2368

Gottesdienste: Sa. 19.00 Uhr, So. 8.45 Uhr

Kanzleistunden: Montag und Mittwoch: 8-12 Uhr

Donnerstag: 14-18 Uhr

Mail: anger@graz-seckau.at, www.pfarre-anger.at

Röm.-kath. Pfarramt Heilbrunn

Tel. 03179/8205

Gottesdienste: So. 10.15 Uhr

Kanzleistunden: Mittwoch 8-11 Uhr

Mail: heilbrunn@graz-seckau.at

www.pfarre-heilbrunn.at

Röm.-kath. Pfarramt Puch bei Weiz

Tel. 03177/2242

Gottesdienste: Sa. 18.00 Uhr, So. 8.45 Uhr

Kanzleistunden: Mittwoch 9-11 Uhr

Freitag: 16-18 Uhr

Mail: puch-weiz@graz-seckau.at, www.pfarre-puch.at

Gottesdienste an den Wochentagen in den drei Pfarren lt. Verkündzettel

Verstorbene



Christine Klamming
Baierdorf-Dorf 4
87 Jahre



Christine Zugschwert
Naintsch 70a
71 Jahre



Bettina Reithofer
Am Wiesengrund 8/1
41 Jahre



Hubert Gruber
Naintsch 135
83 Jahre



Theresia Paier
Baierdorf-Umgebung 136
77 Jahre



Erich Schwarz
Lebing 3
67 Jahre



Siegfried Alois Brunnhofer
Perndorf
74 Jahre

Spendenliste

Pfarrkirche Anger

Kollekte in der Kirche bei Begräbnis:

Agidius Doppelhofer	250,37
Cäcilia Hahn	163,40
Josef Schmuck	432,82
Werner Lechner	129,—
Rupert Vögl	327,30
Christine Klamming	136,50
Hubert Gruber	194,18

Caritas

Haussammlung	
Anger	8.600,25
Wetteramt für Trog	53,80

Ruanda

Anton und Hildegard Kulmer	30,—
Gabriele Almer	30,—

Rotes Kreuz Anger

Begräbnis Hubert Gruber	
Gruber Friederike	180,—

Hospiz Anger

Josef Bauer	20,—
-------------	------

Hauskrankenpflegeverein

Begräbnis Rupert Vögl	
Heureka Projektberatung	200,—
Modehaus Roth	50,—

Begräbnis Franz Gruber	
Bestattleute	180,—

Krebshilfe Steiermark

Begräbnis Christine Klamming	
Fam. Alois Klamming	305,—

Hubert Gruber

30.9.1936 - 9.9.2020



Aufrichtigen Dank

allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie für das ehrende Geleit auf seinem letzten Weg.



die Trauerfamilie



Bettina Reithofer

* 7. August 1979
† 8. September 2020

D für ein stilles Gebet,
A für eine stumme Umarmung,
N für das tröstende Wort,
K für einen Händedruck
E wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Freundschaft,
für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.



Die Trauerfamilie



Christine Klamming

* 14. Dezember 1932
† 5. September 2020

Aufrichtigen Dank

allen,
die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten
sowie für das ehrende Geleit
auf dem letzten Weg.

die Trauerfamilie



Erich Schwarz

* 11. Juni 1953
† 21. September 2020

D für ein stilles Gebet,
A für eine stumme Umarmung,
N für das tröstende Wort,
K für einen Händedruck
E wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Freundschaft,
für die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Die Trauerfamilie



Theresia Paier

29.09.1942 - 18.09.2020

Danke

für die vielen lieben tröstenden Worte
für einen Händedruck wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Freundschaft.

Ein Dankeschön an alle, die an sie gedacht
und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

die Trauerfamilie



GEBURTSTAGE

Gemeinde Anger

Gemeinsame Feier

Die Geburtstagsjubilare und die Jubelpaare vom Juli und August sowie die Vertreter der Gemeinde bei der Feier im Gasthaus Thaller in Anger und im Naturparkhotel Bauernhofer auf der Brandlucken:



Juli im Gasthof Thaller:

1. Reihe: Vizebürgermeister Franz Grabner, Emmerich Ollram, Brigitte Magenheim, Franz Meissl, Johann Kulmer, Franz Hladicz und Bürgermeister Hubert Höfler

2. Reihe von links: Franz Unterberger, Franz Magenheim, Maria Anna Friesenbichler, Brigitta Fasching, Anna Maierhofer, Anneliese Pechmann, Anna Pieber und Gemeindevorstand Gerald Haidenbauer

3. Reihe von links: Franz Windhaber, Margarete Höfler, Erwin Haider und Jakob Derler



August im Gasthof Bauernhofer:

1. Reihe: Bürgermeister Hubert Höfler, Susanna Kreimer, Christine Polzhofer, Rosalia Reiter, Maria Prociw, Elfriede Eisa, die Jubelpaare Elfriede und Hubert Winkelbauer und Maria-Anna und Franz Derler und Friedrich Frießenbichler

2. Reihe von links: Erwin Höfer, Hubert Weissenbacher, Johann Wiener, Helgard Bergler, Vizebürgermeister Hannes Grabner, Gemeindevorstand Gerald Haidenbauer, Erich Trinkaus und Vizebürgermeister Franz Grabner

Gemeinde Floing



Werner Pirschheim, 80 Jahre

Es gratulierte die Gemeinde, die Feuerwehr und der Kameradschaftsbund



Anton Lendl, 80 Jahre

Demnächst haben Geburtstag:

90 Jahre: Johann Rossegger; **89 Jahre:** Maria Buchgraber; **87 Jahre:** Katharina Tauss; **86 Jahre:** Johann Rosenbaum; **84 Jahre:** Christine Schwaiger; **81 Jahre:** Emilia Reithofer, Erwin Derler; **80 Jahre:** Wilfried Trendler; **79 Jahre:** Roman Friess, Andreas Rinner, Viktor Pavek; **78 Jahre:** Maria Wiesenhofer; **76 Jahre:** Karl Kohlhofer, Elfriede Wiederhofer; **75 Jahre:** Ernst Feistritz

FINALIST

beim Steir. Harmonikawettbewerb



Johannes Grabner, Schüler unserer Musikschule, spielte sich über mehrere Vorrunden in das Finale des Steirischen Harmonikawettbewerbs.

Die insgesamt fünf Finalisten aus der ganzen Steiermark stellen sich mit jeweils einem Pflichtstück und einem Kürstück der Bewertung einer Fachjury, der dieses Jahr auch Herbert Pixner angehören wird.

Das Finale wird am Samstag, den 31. Oktober, um 14.40 Uhr im ORF 2 übertragen. Wir wünschen Johannes alles Gute.

RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

01. – 31.10.2020

**Die Spartage vom
28.10.2020 bis 30.10.2020
werden heuer
coronabedingt entfallen!**

Nutzen Sie die Möglichkeit der Raiffeisen Oktober-Gespräche!

**Sprechen Sie mit Ihrem Kundenberater/in über
attraktive Veranlagungsmöglichkeiten
und sichern Sie sich die Jahresvignette für 2021.**

**Alle Kinder haben die Möglichkeit ihre Sparbüchse
vom 01.10.2020 bis 30.10.2020 zu entleeren.
Als Dankeschön erwartet sie ein kleines Geschenk.**



BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB



■ Johann Reithofer

Auch beim 61. Blumenschmuckwettbewerb gelang es der Marktgemeinde Anger mit den Ortsteilen Heilbrunn und Baierdorf mit „Floras“ ausgezeichnet zu werden.

Besonderer Dank gilt Frau Magret Steinbauer und ihrem Gatten für die Blumenbetreuung und allen Hausbesitzern im Ort welche ebenfalls zu einem schönen Ortsbild beigetragen haben. Da es heuer keine Schlussveranstaltung gab (Corona), wurden alle Gewinner schriftlich verständigt. Schöne Erfolge gab es auch bei den privaten Teilnehmern der Gemeinde Anger. Besonderer Dank gilt auch dem Verantwortlichen Hans Reithofer und sei-

nen fleißigen Helfern in der Gemeinde inkl Bauhofmitarbeitern, die für die Bewässerung zuständig sind. Bürgermeister RR Hubert Höfler gratuliert allen Preisträgern zu ihren schönen Erfolgen und bedankt sich bei allen Mitarbeitern welche für die Blumengestaltung zuständig sind.

AUSZEICHNUNGEN

» Auszeichnung in Silber

Aloisia Schachner (Baierdorf)

» Auszeichnung in Bronze:

Naintsch: Angela und Johann Reithofer; Notburga Holzer; Annemarie Höfler, vlg. „Krennbauer“; GH „Kreuzwirt“, Martha und Franz Kreimer Baierdorf: Elfriede und Peter Unterberger; Fam. Grabner vlg. „Hoferpeter“; Ilse und Peter Wiedenegger, vlg. „Maxelsbordof; Maria und Willibald Friesenbichler.





SAMMELAKTION

der Österreichischen Lebensrettungs-Gesellschaft

■ Sieglinde Monge

Am 11. September fand die ÖLRG Sammelaktion beim Rüsthaus in Oberfeistritz statt.

Diese Aktion wurde von der FF Oberfeistritz zusammen mit der Marktgemeinde Anger und der ÖLRG organisiert. Bereits vor 16 Uhr stapelten sich die Kisten vor dem Rüsthaus und im Laufe des Abends wurden es immer mehr. Die Spenden konnten an den Bundeskommandanten der ÖLRG Bundesleitung, Herrn BRR Dave Koller, und seinem Team übergeben werden. Auch Bürgermeister RR Hubert Höfler konnte sich um 20 Uhr ein Bild von den Spenden

machen und war überwältigt und stolz, dass die Bevölkerung von Anger so hilfsbereit ist. Im Namen aller Organisatoren sagen wir vielen herzlichen Dank an alle Spender für die großzügige Hilfeleistung.





- Flohmarkt
- „Fair Trade“ Frühstück
- „Fair Trade“ Kaffee- und Teeverkostung
- Freitag: Filmvorführung EINFACH MENSCH SEIN
- Samstag: Musikgruppen der Musikschule Anger

WELTLADENFEST
16.-17. Oktober 2020
 Fr. 15:00 - 18:00 Uhr | Sa. 8:30 - 12:00 Uhr

www.weltladenweiz.at





COFFEE FOR FUTURE

Gemeinsam für Klimaschutz und Fairen Handel

„Eine klimagerechte Zukunft braucht ein starkes Bündnis, damit möglichst viele Hebel in Bewegung kommen, die uns diesem Ziel näher bringen. Gemeinsam schaffen wir Verbindungen zwischen Menschen über die Kontinente hinweg, die sich dafür engagieren, dass unsere Welt ein lebenswerter Ort für alle wird und eine gute Zukunft hat.“ (Andrea Schlehuber, EZA)

Klima-Kaffee - CO₂-neutral produziert

Coffee for Future: ein hochwertiger 100% Arabica-Hochlandkaffee aus Mexiko und Uganda. Dieser Klima-Kaffee wird CO₂-neutral geröstet und unterstützt umweltfreundliche Klimaschutz-Projekte vor Ort. Ein wirksamer Schritt um der Klimakrise dort, wo sie am wenigsten verursacht wurde, aber bereits am meisten Auswirkung zeigt, entgegenzuwirken.

Die Kaffee-Genossenschaft SPOSEL hat ihr Zuhause am Rande eines artenreichen Urwaldgebiets im Süden Mexikos. Kaffee-sträucher gedeihen inmitten einer üppigen Pflanzenwelt. Die Kleinbauernfamilien stärken die Artenvielfalt durch die sorgfältige Pflege ihrer Bio-Kaffeepartzellen und durch Wiederaufforstung. Sie tragen so zum Schutz des sensiblen Ökosystems bei. Auch im ostafrikanischen Uganda gedeiht Bio-Arabica Hochlandkaffee in bester Qualität. Dort setzt sich die Genossenschaft

BOCU für den Bau energiesparender Öfen ein. Zum Kochen wird dadurch deutlich weniger Holz benötigt und es entsteht weniger Rauch. Das ist nicht nur besser fürs Klima, sondern schützt auch die Gesundheit der Kleinbauernfamilien.

Beide hochwertigen Kaffeesorten ergeben zusammen Coffee for Future: biologisch angebaut, fair gehandelt und von EZA Fairer Handel direkt importiert. Mit einer zusätzlichen Klimaschutzprämie werden die Genossenschaften bei der Umsetzung ihrer klimafreundlichen Maßnahmen unterstützt.

Den Kaffee „Coffee for Future“ gibt es

u.a. im WELTLADEN ANGER. Der Weltladen ist Freitags von 15 bis 18 Uhr, am Samstag von 9 bis 12 Uhr und Sonntags von 8.30 bis 11 Uhr geöffnet.

Zu Verkosten

ist der „Coffee for Future“-Kaffee beim WELTLADENFEST – 16. und 17. Oktober 2020. Flohmarkt, Fair Trade-Mehlspeisen, FairTrade-Frühstück, u.v.m. am Freitag 15 – 18 Uhr und Samstag 8.30 – 12 Uhr. Freitag, 17. Oktober um 19 Uhr **„einfach MENSCH sein“** – Dokumentarfilm zu Entwicklungspartnerschaften der Diözese Graz-Seckau im Kinosaal Hotel Thaller.

Bild: EZA Fairer Handel



VOM GLETSCHER ZUM WEIN

Südroute

■ Helmut Peer

Auch der Alpenverein Anger hat seine Superwanderer. Eine kleine Gruppe hat sich bereits im Jahr 2017 unter der Führung von Helmut Peer auf den Weg gemacht, um die 25 Etappen der Südroute zu begehen.

Diese Route beginnt bei der Bergstation der Dachsteinseilbahn und führt über die Schladminger Tauern nach Murau. Weiter geht es in den Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen mit dem Benediktinerstift St. Lambrecht und auf den Zirbitzkogel. Nach

der Überschreitung der Pack- und Koralpe wartet das Schilcherland und der Naturpark Südsteiermark mit seinen kulinarischen Genüssen. Die Superwanderer der Sektion haben im August 2020 das Ziel in Leibnitz erreicht. Insgesamt wurden 385 km zu Fuß zurückgelegt, 17.270 Höhenmeter hinauf und 20.420 Höhenmeter hinunter. Im Jahr 2021 wollen wir die 35 Etappen der Nordroute in Angriff nehmen. Dazu sind alle Weitwanderer herzlich eingeladen. Siehe <https://www.steiermark.com/de/urlaub/natur-und-bewegung/wandern/vom-gletscher-zum-wein>



SENIORENBUND

mit lahmen Flügeln – Langjährige Mitglieder werden geehrt

■ Franz Neuhold

Ich selber bin ein wenig deprimiert, weil die Aktivitäten des Seniorenbundes sehr eingeschränkt sind. Aus Verantwortung der Jugend und vor allem uns Älteren gegenüber wollen wir uns auch an die Vorgaben halten.

So bleiben von den vielen geplanten Aktionen nur wenige über. Die Wandertage im Freien und das Kartenspiel im kleinen Rahmen. Die gemeinsa-

me Geburtstagfeier und die Ehrung der langjährigen Mitglieder mussten auch wegen Corona entfallen.

Unsere zwei Mitglieder: Mathilde Reithofer und Auguste Wagner, die bereits 40 Jahre unserer Ortsgruppe angehören, habe ich persönlich unter allen strengen Auflagen besucht und die Ehrennadel des Steirischen Seniorenbundes in Silber überreicht.

Ich wünsche unseren treuen Mitgliedern noch eine lange segensreiche, sinnerfüllte und lebenswerte Zeit.

handlettering basteln
nähen ausmalen

Herbstzeit ist Kreativ-Zeit!

Nutze die Herbstferien um dein Zuhause zu verschönern!
Bei uns findest du die verschiedensten Materialien, Farben, Stoffe & Hilfsmittel, um deiner Kreativität freien Lauf zu lassen!

NEUE Herbst-Stoffe
Masken- & Jersey-Stoffe

handlettering

Wandmalfarben & Tipps vom Profi

Mal- Utensilien

MALERBETRIEB - BODENVERLEGUNG

Karl FetZ e.U. | 8184 Anger, Umfahrungsstraße 2 **Telefon: 03175 / 2365** | E-Mail: info@fetz-anger.at

www.fetz-anger.at

ANIMOT



WILDTIERSCHUTZ UND VERKEHRSSICHERHEIT

Seit dem Jahr 2015 läuft in der Steiermark das Projekt „Wildtierschutz und Verkehrssicherheit Steiermark“. Seit Projektstart wurden in bisher fünf Ausrüstungsphasen 171 steirische Jagdreviere bearbeitet und über 30.000 moderne Wildwarnreflektoren sowie andere Präventionsmaßnahmen angekauft und an die Jagden bzw. Straßenmeistereien verteilt. Mit diesen Maßnahmen werden derzeit etwa 410 km Landes- und 21 km Gemeindestraßen abgesichert.

Zum Einsatz kommen neben neuesten optischen und akustischen Wildwarnreflektoren auch Duftstoffe und ökologische Begleitmaßnahmen. Nunmehr werden - eingebettet in dieses laufende Projekt - erstmals in Österreich neuartige Wildwarngeräte der Firma ANIMOT auf zwei steirischen Teststrecken erprobt.

Ziel des Projektes sind praxistaugliche Lösungen zur nachhaltigen Reduktion der Wildunfallzahlen und damit einhergehend eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für Mensch und Tier.

ANIMOT TESTSTRECKEN

ANIMOT ist ein österreichisches Start-Up aus Neunkirchen in NÖ, das 2019 gegründet wurde. Nähere Informationen: www.animot.eu

Die Firma hat Wildwarngeräte entwickelt, die nicht - wie bisher bei Wildwarnern üblich - das Wild abhalten sollen die Straße zu queren, sondern die durch gelb blinkendes Licht die VerkehrsteilnehmerInnen warnen, wenn sich ein Lebewesen dem Straßenrand nähert.

Wie funktioniert das?

Das ANIMOT Gerät detektiert das Gelände auf Bewegung und Körperwärme und beginnt zu blinken, wenn sich ein Lebewesen nähert. Das System blinkt nicht nur bei Wildtieren, sondern bei jedem Lebewesen, sofern Bewegung UND Körperwärme vorhanden sind. Das Lebewesen sollte so groß wie ein Feldhase sein, damit das Gerät auch anschlägt.

Das Gerät wird am Leitpflock montiert und hat halbkreisförmig um den Leitpflock eine Reichweite bis zu 25 Meter. Die Reichweite wird geringer bei Abschottung durch dichten Bewuchs oder durchs Gelände, z. B. ansteigende Böschung.

In Österreich sind die Leitpflocke entlang des Straßenrands mit 33 Meter Abstand aufgestellt. Mit den 25 Metern Reichweite ist somit sichergestellt, dass es in Längsrichtung keine „Lücken“ gibt. Die Geräte sind miteinander vernetzt und wenn ein Gerät

ein Lebewesen detektiert hat, blinkt dieses und die beiden Nachbarn, d. h. immer 3 Geräte, blinken zugleich. Damit können VerkehrsteilnehmerInnen besser gewarnt werden.

Gleichzeit blinken auch die 3 gegenüberliegenden Geräte. Warum?

Den VerkehrsteilnehmerInnen soll - auch bei schlechter Sicht -

eine sogenannte „Fahrgasse“ angezeigt werden und gleichzeitig soll verhindert werden, dass sie durch die gelb blinkenden Lichter am rechten Fahrbahnrand nach links - in den Gegenverkehr - ausweichen.

Um den AutofahrerInnen dieses neuartige System anzuzeigen, wurde folgende Beschilderung konzipiert:

Vor Beginn der Teststrecken wird es zwei Hinweisschilder geben:



1. Schild



2. Schild (StVo konforme Beschilderung)



Am Ende der Teststrecken wird angezeigt, dass die Teststrecke vorbei ist und die VerkehrsteilnehmerInnen nicht mehr mit dem gelb blinkenden Licht rechnen können.

Vorteile des ANIMOT Systems:

- Erstes System, das die VerkehrsteilnehmerInnen warnt und nicht das Tier
- funktioniert auch bei Tag ohne Scheinwerferlicht
- keine Lärmbelästigung der AnrainerInnen wie bei akustischen Warnsystemen

Risiken des ANIMOT Systems:

- Detektion funktioniert nicht richtig und VerkehrsteilnehmerInnen werden nicht oder falsch gewarnt

Zu den Teststrecken:

Ein Vergleich der beiden Strecken ist interessant, weil die L355 vom Verkehr her anders ist als die L448.

L 355 Sommeralmstraße: weniger Verkehr und gleichmäßiger über den Tag mit hohem touristischen Anteil (EinmalfahrerInnen), Wildunfälle auch am Tag

L 448 Gschaidnerstraße: typische

Verkehrsspitzen am Morgen und am Abend mit Einheimischen, die jeden Tag die Strecke fahren. Die Teststrecken sind ein Gemeinschaftsprojekt:

ANIMOT stellt die Geräte zur Verfügung und wartet das System, der STED macht die Beschilderung, die Jagdpächter liefern die Wildunfalldaten zur Evaluierung im Rahmen des Projekts Wildtierschutz und Verkehrssicherheit an Mag. Steiner. Die Teststrecken sind die ersten in Österreich, bis jetzt gibt es Teststrecken in Bayern und der Schweiz. Es ist somit für alle „verkehrstechnisches Neuland“ und es werden sicherlich in der Testphase auch Anpassungen und Verbesserungen vorzunehmen sein. Die Teststrecken sind für 5 Jahre geplant, das ist der Zeitraum, der für die Evaluierung der Wildunfallzahlen erforderlich ist.





ÖFFNUNGSZEITEN:
Sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr
TELEFON: 03174/4513-15
HOMEPAGE: www.koglhof.bvoe.at
E-MAIL: buecherei@koglhof.at



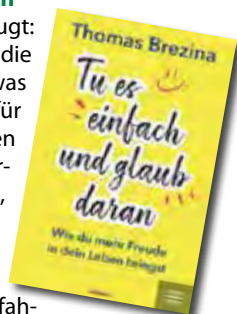
Lee Child: „Der Bluthund“

Ein Jack Reacher Krimi – Der ehemalige Militärpolizist Jack Reacher entdeckt zufällig einen Ring von der Militärakademie in einer Pfandleihe. Niemand würde freiwillig so ein besonderes Stück weggeben – also macht sich Reacher auf die Suche nach der Geschichte dahinter, um alles wieder in Ordnung zu bringen. Er entdeckt dabei ein kriminelles Netz, das Unschuldige zu abhängigen Opfern macht. Diese Ungerechtigkeit muss natürlich bekämpft werden!



Thomas Brezina: „Tu es einfach und glaub daran“

Der bekannte Kinderbuchautor ist überzeugt: Freude ist vor allem eine Lebenseinstellung – die Bereitschaft und der Wille, in jedem Tag etwas Freudiges zu sehen. Aber man muss etwas dafür tun. Jeder kann daran arbeiten, Freude am Leben zu haben. Thomas Brezina erzählt von seinen persönlichen Erfahrungen, von seinen Strategien, die Höhen und Tiefen des täglichen Lebens anzupacken. Er liefert praktische, motivierende Anleitungen und Tipps für alle Lebensbereiche; für das Meistern lästiger oder auch trauriger Erfahrungen, das Erreichen persönlicher Ziele, für ein erfülltes Leben im Augenblick.



Stephanie Meyer: „Biss zur Mitternachtssonne“

Die Geschichte der „Twilight-Saga“ aus Edwards Sicht: Als Bella Edward zum ersten Mal gesehen hat, stand sie sofort in seinem Bann. Doch Edward hat bei ihrer ersten Begegnung andere Gefühle, dunklere und gefährlichere. Nichts und niemand stellt in so sehr auf die Probe wie Bella... Endlich können Millionen von Fans die große Liebesgeschichte zwischen Bella und Edward aus seiner Sicht erleben! Und entscheiden, ob Edward wirklich der Vampir ist, für den ihn alle gehalten haben.



Herwig Holzmann: „Fuchs sucht Abenteuer“ Für Kinder von 4 - 6

Als der kleine Fuchs im Wald einen Stock ... Verzeihung ... ein Schwert findet, kann er es kaum erwarten, sich in ein großes Abenteuer zu stürzen. Aber das ist gar nicht so einfach. Statt Drachen zu vertreiben, soll er im Garten helfen, statt Räuber zu fangen, den Keksteig rühren und statt Prinzessinnen zu beschützen, Spielzeug unterm Bett hervorholen. Zum Glück kann sein Stock ... Verzeihung ... das Schwert dabei helfen. Herwig Holzmann ist ein Illustrator, Grafik-Designer und Kinderbuchautor aus der Oststeiermark.



In der Bücherei Koglhof bekommt ihr mit eurer Mitgliedschaft den Zugang zur Onleihe, der großen virtuellen Bücherei. Einmal die Mitgliedschaft bezahlen und dann tausende eBooks, digitale Zeitungen und Zeitschriften, Hörbücher und Online-Kurse kostenlos nutzen! Alles was ihr dazu braucht, ist ein Smartphone, Tablet, PC oder ein eBook-Reader (zB Tolino, Pocketbook oder andere Hersteller - außer Kindle, denn dieser eBook-Reader ist ausschließlich an Amazon gebunden!)

Besuchen sie uns auf unserer Homepage: <http://www.koglhof.bvoe.at/>



ABSCHALTEN

zwischen Obstbäumen, Büschen und Parkanlagen

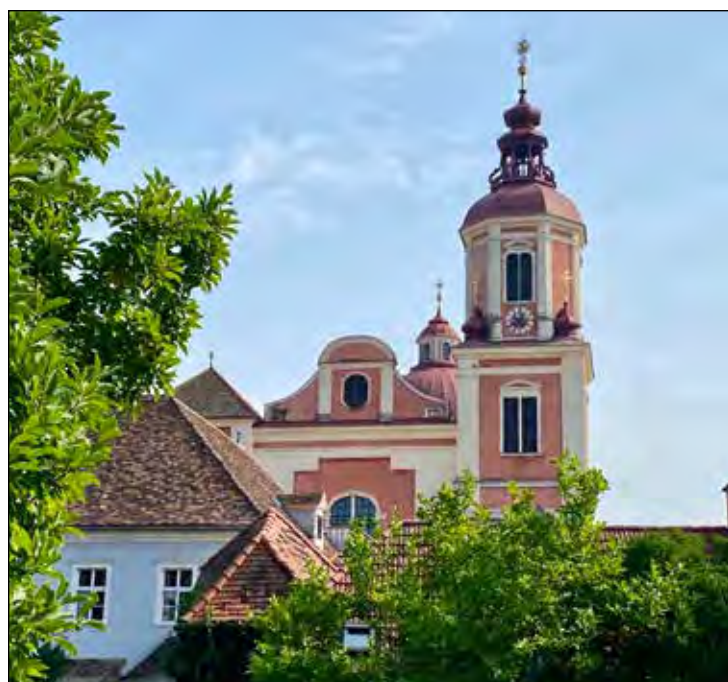
■ Hans Schweiger

Die erste Veranstaltung des Koglhofers Seniorenbundes nach den langen Corona-bedingten Ausgangsbeschränkungen war eine Wanderung am Hirschbirnenweg in Pöllau bei Hartberg.

Ausgangspunkt der Wanderung war das Hotel Restaurant Gruber. Bei herrlichen Wanderwetter machten sich mehr als 30 wanderlustige SeniorInnen auf dem Weg durch den Naturpark Pöllauer Tal. Die Teilnehmer genossen das gemeinsame Wandern durch Wä-

der, Streuobstwiesen, Feldern und dem Pöllauer Schlosspark. Zwischendurch gab es immer wieder reizvolle Ausblicke auf die auf die bekannte Wallfahrtskirche Pöllauberg und die Pfarrkirche von Pöllau.

Die barocke Pfarrkirche von Pöllau wurde Anfang des 18. Jh. dem Petersdom in Rom nachgebaut und wird deshalb auch gerne der „Steirische Petersdom“ genannt. Gegen Mittag erreichten die ersten SeniorInnen den Ausgangspunkt. Anschließend ging es zum Mittagessen ins Hotel Restaurant Gruber, wo ausgezeichnete Menüs serviert wurden.





OPEN-AIR-KONZERT

des MV Koglhof

■ **Michaela Haberl**

Das diesjährige Konzert des MV Koglhof fand aufgrund von Corona bereits am 12. September statt. Das Besondere daran war, dass sich der Musikverein dafür entschieden hat, das Konzert im Freien als Open-Air-Konzert zu veranstalten.

Um alle Maßnahmen rund um Corona einzuhalten, gab es ein eigenes Konzept, das vorsah, dass jeder Gast einem Sitzplatz zugewiesen wurde und alle Abstandsregeln eingehalten wurden. Es freute uns sehr, dass trotz dieser besonderen Zeit so viele Besucher unserer Einladung auf den Sportplatz in Koglhof gefolgt sind. Wir durften einige Ehrengäste, Ehrenmitglieder des Vereins, viele Musikerinnen und Musiker des Musikbezirkes Birkfeld sowie zahlreiche Musikbegeisterte begrüßen. Das Programm wurde von Kapellmeister Haberl Wolfgang einstudiert und war wie immer sehr vielfältig. Neben traditioneller Blasmusik, einem Choral und einem Konzertstück, gab es auch ein Trompetensolo

von Wiener Kerstin und ein Solostück von unserem Hornregisseur zu hören. Auch die wunderschöne Stimme von Windhaber Maria durften wir bei einigen Gesangsstücken musikalisch begleiten. Besonders stolz sind wir natürlich auf unsere Neuzugänge, die uns heuer das erste Mal beim Konzert unterstützt haben: Lueger Kerstin (Querflöte), Smrekar Nina (Oboe), Töglhofer Alexander (Klarinette) und Weberhofer Bastian (Posaune). Der Musikverein Koglhof bedankt sich beim Sportverein für die Nutzung der Anlage, bei allen Helfern und Mitwirkenden für die tolle Organisation und Durchführung und ganz besonders bei den vielen Besuchern für das Kommen.

Terminvorschau:

ab **11.10.2020** jeden zweiten Sonntag um 10 Uhr: Messgestaltung in der Pfarrkirche Koglhof durch Kleingruppen des MV
26.12.2020 um 10 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Koglhof gestaltet von der Jugend des MV
27.12.2020: Neujahrsgeigen im Raum Rabendorf, Rossegg



KAMERADSCHAFTS-PFLEGE

mit Wanderung und gemütlichem Beisammensein

■ **Hans Schweiger**

Die Kameradschaft und das gesellschaftliche Miteinander hat in der FF Koglhof einen hohen Stellenwert. Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich des Corona-Virus hat sich das Kommando der FF Koglhof entschlossen, alle diesjährig geplanten Großveranstaltungen abzusagen.

Als Ersatz und Dankeschön für die zahlreichen unentgeltlichen Einsatz-, Übungs- und Ausbildungsstunden sowie als Dankeschön für die vielen unentgeltlichen Stunden, welche die Feuerwehrkameraden und deren Familien im Zuge der Abhaltung von Festveranstaltungen im Vorjahr lud die FF Koglhof am Samstag, dem 5. September zu einer gemütlichen Wanderung mit anschließenden

Sparerips - Essen ein. Pünktlich um 13:00 Uhr ging es vom Rüsthaus aufs Kögerl in Richtung Rossegg zu den Weterkreuzen in Hollenstein, wo es die erste Labestation gab. Einige Gehminuten weiter gab es einen kurzen Zwischenstopp bei der Essigmanufaktur Oswald/Schaffer, danach ging es zur nächsten Labestation ins Schlosstal. Nach einer kurzen Labung ging es zurück zum Feuerwehrhaus, wo es anschließend köstliche Sparerips mit schmackhaften Soßen und Ofenkartoffel vom Smoker Grill gab. Bei Speis und Trank ließ man den Spätsommertag im Feuerwehrhaus gemütlich ausklingen.

Danke an alle Feuerwehrmitglieder und deren Angehörige, Freunde und Gönner für die Unterstützung der FF Koglhof!





† ERICH SCHWARZ

■ Karl Schwarz

Zu Weihnachten 2019 hat Schwarz Erich seiner Familie mitgeteilt, dass er sich aus mehreren öffentlichen Funktionen und Tätigkeiten zurückziehen werde um gemeinsam mit der Familie den Ruhestand zu genießen. Dies war ihm nur kurz gegönnt. Am 21. September 2020 verstarb Erich Schwarz mit 67 Jahren.

Erich Schwarz waren, neben seiner beruflichen Tätigkeit im Bergbau Rabenwald, die Familie, die Gemeinschaft, das Vereinswesen und die Kameradschaft ein sehr wichtiges Anliegen. So war er in der Gemeinde und weit darüber hinaus, aufgrund seiner vielen Tätigkeiten, eine bekannte und äußerst geschätzte Persönlichkeit.

Er war seit der Gründung aktives Mitglied des Eisschützenver-

eines Floing, 8 Jahre davon übte er die Funktion des Obmannes aus. In dieser Zeit wurde auch der Zubau des Vereinshauses durchgeführt wo Erich Schwarz die Verantwortung trug und einen Großteil der Arbeiten selbst erledigte. Aufgrund seines Einsatzes für den ESV Floing wurde er auch in den Bezirksvorstand berufen wo er über 14 Jahre die Funktion des Bezirksobmannstellvertreters sowie seit 2010 die Funktion des Bezirksobmannes ausübte. 25 Jahre lang war er auch als Schiedsrichter, für die Bewerbe im Eis- und Stocksport auf Bezirks- und Landesliga sowie für die österreichischen Meisterschaften, tätig. Auch die Entwicklung des Sportvereines Floing hat Erich seit den 80er Jahren sehr stark mitgeprägt. Als Sektionsleiter, 5 Jahre als Obmannstellvertreter und mehr als 10 Jahre als Obmann. Neben diesen Funktionen war er rund 30 Jahre als Platzwart

für den Zustand des Sportplatzes verantwortlich. Er war auch maßgeblich beim Bau des Sporthauses 1990 mitverantwortlich. Viele Kinder und Jugendliche haben durch ihn die Liebe zum Fussball entdeckt. Für diese vielen Verdienste wurde Erich Schwarz im Jahr 2013 mit dem Ehrenzeichen in Gold der Sportunion Österreich ausgezeichnet. Erich Schwarz war nach dem Wehrdienst dem ÖKB Floing 1977 beigetreten und stets zur Stelle wenn man seine Unterstützung brauchte. Bei den Festveranstaltungen konnte man immer auf seine Unterstützung und Expertise zählen.

Seit 1978 war Erich Schwarz aktives Mitglied in der FF Floing. Bereits zu Beginn zeigte sich, dass ihm der Feuerwehrdienst und der Dienst am Nächsten äußerst wichtig war. Besonders am Herzen lag ihm auch der Feuerwehrwettkampf. Gemeinsam mit Karl Kulmer hat er eine schlagkräftige Wettkampfgruppe in Floing aufgebaut. Erich Schwarz erwarb dabei als Maschinist, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Auch das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold „Feuerwehrmatura“ hat er als einer der Ersten in Floing erfolgreich absolviert. Am 6. Jänner 1991 wurde er zum Kommandantstellvertreter der gewählt und führte diese Funktion bis 2001 pflichtgemäß und in vorbildlicher Weise aus. In dieser Zeit im Kommando wurden zukunftsweisende Investitionen durchgeführt, unter anderem der Ankauf des schweren Atemschutzes, der Ankauf des Tanklöschfahrzeuges und der Rüsthauszu- und umbau. Ein großes Anliegen war ihm die Gründung einer Feuerwehrjugend

1996/1997, einer der wichtigsten Bausteine für das Funktionieren und den Weiterbestand einer Feuerwehr. So begleitet er die Feuerwehrjugendmitglieder und Quereinsteiger ab 2012 als Grundausbildungsbeauftragter und ab 2015 des gesamten Abschnittes Anger welche er bis zuletzt auch ausübte. Erich übte diese Funktionen mit viel Engagement und Herzblut aus, sein Fachwissen war allseits bekannt. Aufgrund dessen wurde Erich Schwarz 2006 in den Bereichsfeuerwehrausschuss Weiz berufen und mit der Aufgabe der Abnahme der Branddienstleistungsprüfungen betraut. Er war auch als Bewerter im Funkwesen, technischen Hilfeleistungsprüfung und bei den Feuerwehrleistungsbewerben in Bronze, Silber und Gold bekannt und geschätzt. Für diese langjährige Bewertertätigkeit erhielt Erich Schwarz die Medaille für mehr als 125 Tätigkeiten als Bewerter. Für seinen selbstlosen und unermüdlichen Einsatz für das Feuerwehrwesen in der Freiw. Feuerwehr Floing bis hinauf zum Landesfeuerwehrverband wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt. Die wohl höchste Auszeichnungen erhielt er 2019 mit der Verleihung des großen silbernen Verdienstzeichens des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark.

Erich Schwarz wird uns in Zukunft bei vielen Veranstaltungen fehlen. Besonders fehlen wird er aber der Gattin Erna die ihm bei all seinen Tätigkeiten eine treue und verlässliche Stütze war, den Kindern Silke und Mario, deren Ehepartnern und den Enkelkindern. Wir wünschen der Trauerfamilie viel Kraft für die kommende Zeit.



Halli & ein freudiges Hallo!

Schön, dass du dir Zeit nimmst diese Zeilen zu lesen! Für die, die mich nicht kennen, ich bin's die Jacqui. Ein kleines, aber aufgewecktes & in Anger „zuagroastes“ Landei, die nach langer Zeit endlich den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat. Die Natürlichkeit des Menschen, genau wie er fühlt und tut einzufangen, ist absolut meins - ob mit Bewegung oder ohne. Sprich, ich fotografiere und filme für mein Leben gerne. Hochzeiten, Familien, Kinder, Business und mehr - ich liebe es mit Menschen zu arbeiten.

Zeit mit den Liebsten zu verbringen, und diese dann vielleicht auch noch ablichten lassen, ist doch wohl eines der schönsten **Geschenke**. In diesem Sinne, gebe ich gerne den Tipp, jetzt schon an **Weihnachten** zu denken und früh genug dein Weihnachtsgeschenk in Form eines Gutscheines oder sogar Shooting bei mir besorgen. Keine Scheu, einfach fragen oder einfach nur „schauen“ was ich so mach.



jacquelinephotovideoGRAPH

Eure Jacqui



jacquelineerler



Raiffeisen
Meine Bank



JETZT MIT
JAHRES-
VIGNETTE



MEIN GELD ENTSCHEIDET HEUTE, WIE DIE WELT MORGEN AUSSIEHT.

Nachhaltige Geldanlage bedeutet, das Geld in Unternehmen zu investieren, die umwelt- und klimaschonend handeln, faire Arbeitsbedingungen bieten und transparent informieren, wie und wo das Geld eingesetzt wird. Es ist eben nicht egal, wo wir unser Geld investieren – mit nachhaltigen Geldanlagen können wir Gutes bewirken. Infos unter raiffeisen.at/nachhaltiganlegen

Werbung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark / Raiffeisen Kapitalanlage GmbH. Das Risiko-Ertrags-Profil von Fonds ist nicht mit einem klassischen Sparbuch vergleichbar. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Raiffeisenbank. Erstellt von: Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark, Kaiserfeldgasse 5, 8010 Graz. Stand: August 2020



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi, 16.30 bis 18 Uhr, Sa, 17.30 bis
19.15 Uhr, So, 8.30 bis 10.45 Uhr

TELEFON: 03177/3600
HOMEPAGE: www.puch.bvoe.at
E-MAIL: oeb-puch@gmx.at



Das kommt dabei heraus, wenn das Bücher-eiteam einen Betriebsausflug macht – wir waren shoppen. In diesem Turm ist für alle Altersgruppen und Ansprüche etwas dabei.

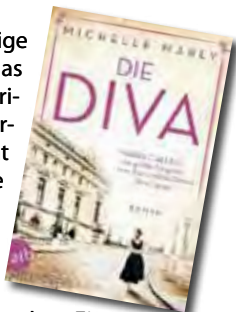
Irene Diwiak: **Malvita**

Alles fängt so schön an. Eine Hochzeit in der Toscana, Reiche und Schöne – und deren Abgründe. In luftig leichtem Ton erzählt die Autorin von diesem großen Fest. Christina reist nach Italien, um bei der Hochzeit ihrer Cousine Marietta zu fotografieren; sie kennt bisher weder die Braut noch deren Geschwister. Der Reichtum der Familie ist beeindruckend. Sie wohnen in einer schlossartigen Villa, und alle im Dorf scheinen für sie zu arbeiten und vor allem auf die Frauen der Familie zu hören. Doch die Idylle ist trügerisch. Nach wenigen Tagen findet Christina die Leiche von Blanca, die zuvor als Fotografin vorgesehen war.



Michell Marly: **Die Diva**

Die Callas - la Divina, die Göttliche, die ewige Stimme der Liebe. Venedig, 1957. Maria Callas ist die größte Sängerin ihrer Zeit. Die künstlerische Perfektion beginnt aber ihren Tribut zu fordern. Ihre Stimme droht zu versagen, sie sehnt sich nach einer Auszeit, die ihr aber weder die Welt der Oper noch ihr Mann und Manager Meneghini zugestehen will. Dann begegnet sie dem Reeder Aristoteles Onassis, und gegen alle Widerstände verlieben sich die beiden - bis Onassis die Bekanntschaft von Jackie Kennedy macht ... Ein zauberhaft schöner Roman über die Callas als Inbegriff von Glamour und Charisma, als Künstlerin jenseits aller Maßstäbe, vor allem aber - als leidenschaftlich liebende Frau.



Christelle Dabos: **Die Verlobten des Winters**

Die Spiegelreisende. Am liebsten versteckt sie sich hinter ihrer dicken Brille und einem Schal, der ihr bis zu den Füßen reicht. Ophelia ist eine ganz besondere junge Frau. Sie kann Gegenstände lesen und durch Spiegel reisen. Auf der Arche Anima lebt sie mit ihrer Familie und kümmert sich um das Erbe der Ahnen. Bis ihr eines Tages verkündet wird. Sie soll auf die eisige Arche des Pols ziehen und einen Adligen namens Thorn heiraten. Was hat es mit der Verlobung auf sich? Wer ist der Mann, dem sie von nun an folgen soll? Und warum wurde ausgerechnet sie, das zurückhaltende Mädchen mit der leisen Stimme, auserkoren? Fantasy pur, für Fans von 12 bis 99.



Ferdinand von Schirach: **Gott**

Die Sache des Sterbens – Richard Gärtner, 78, ein körperlich und geistig gesunder Mann, will seit dem Tod seiner Frau nicht mehr weiterleben. Er verlangt nach einem Medikament, das ihn tötet. Mediziner, Juristen, Pfarrer, Ethiker, Politiker und Teile der Gesellschaft zweifeln, ob Ärzte ihm bei seinem Suizid helfen dürfen. Die Ethikkommission diskutiert den Fall. Wem gehört unser Leben? Wer entscheidet über unseren Tod? Wer sind wir? Und wer wollen wir sein? Ergänzt wird der Band um Essays von drei namhaften Wissenschaftlern, die das Thema der ärztlichen Suizidbegleitung aus medizinethischer, juristischer und theologisch-philosophischer Perspektive beleuchten.



PUCH BEI WEIZ

Gemeinderatswahl 2020

In der konstituierenden Sitzung des neugewählten Gemeinderates am Dienstag, den 28. Juli in der Aula der Volksschule Puch wurde der Gemeindevorstand einstimmig gewählt: Bürgermeisterin Gerlinde Schneider, Vizebürgermeister Willibald Weber-

hofer, Gemeinde-Kassier Ing. Wolfgang Zarnhofer Herr Bezirkshauptmann HR Dr. Rüdiger Taus nahm anschließend die Angelobung unserer Frau Bürgermeister und des Vizebürgermeisters vor.



„FRITZ“ BRUNNHOFER

Am 25. September musste sich der ÖKB Ortsverband Puch bei Weiz von seinem langjährigen geschäftsführenden Obmann (22 Jahre), Obmann Stv. und Schussmeister Siegfried „Fritz“ Brunnhofer verabschieden.

Aufgrund der Corona Epidemie fand die Verabschiedung im engsten Familienkreis unter Beisein der Fahnenabordnung und des Vorstandes vom ÖKB Puch bei Weiz statt. Fritz Brunnhofer war seit 1982 Mitglied des ÖKB Puch und wurde für seinen Einsatz mehrmals vom Ortsverband sowie vom Landesverband Steiermark ausgezeichnet. 21 Jahre

war er Hauptorganisator des allseits bekannten Fetzenmarktes. Ebenfalls wurde das beliebte Osterfleischschnapsen 28 mal von Fritz und seiner Gattin Hedy organisiert und mit viel Eifer und Leidenschaft durchgeführt. Weiters war Fritz ein geselliger Kamerad der auch an vielen Ausrückungen teilnahm. Der ÖKB Puch wird Fritz Brunnhofer stets in guter Erinnerung behalten.

Für den ÖKB Puch
Josef Allmer, Obmann Stv.



G'LES'N UND G'SPÜT

im Apfeldorf Puch

Nach diesem Motto veranstaltete die Öffentliche Bücherei gemeinsam mit dem Musikverein Heimatklang Puch einen (hör)genussvollen Abend in der Arena vor der Volksschule. Vorgetragen wurden heitere Texte durch Lisbeth Scherr, Christine Gsöll und Marion Wiesler. Selbstverfasste Texte lasen Thomas Grabner und Erich Wilhelm. Umrahmt wurden die Texte mit Musik von Abba bis zum Böhmischen Traum. Eine wunderbare literarisch-musikalische Veranstaltung die alle ZuhörerInnen verzauberte. Im Rahmen dieser Veranstaltung

wurde Frau Margareta Felber, die sich nach vielen Jahren als aktive Mitarbeiterin des Büchereiteams in den „Ruhestand“ zurückgezogen hat, sehr herzlich gedankt.



Das Team der Öffentlichen Bücherei und Bürgermeisterin Gerlinde Schneider.



OLDTIMER GENUSS TOUR 2020

Die 3. Weizer Oldtimer Genuss Tour führte dieses Jahr über die Steirische Apfelstraße auch ins Apfeldorf Puch, wo die Teams sich einer Sonderprüfung stellten. Über 85 begeisterte Old-

timerfreunde kutschierten mit ihren teilweise historischen Fahrzeugen durch die Oststeiermark und genossen die Steirischen Landschaft und Spezialitäten jeglicher Art.



NEUES HLF II

■ HBI Michael Weberhofer

Nach intensiver Einschulung im Fahrzeugwerk der Fa. Empl im Zillertal konnten unsere Kameraden das neue HLF2 nach Puch überstellen.

Das neue HLF 2 PRIMUS wurde als Ersatzbeschaffung für unser in die Jahre gekommenes RLFA-2000 (Bj. 1991) angekauft. Das Fahrzeug verfügt über eine 3000er Pumpe, 2.000 l Wasser, 120 l Schaum, Cameleon Schaumzumischsystem, H.I.T. CAN-Bus Bedieneinheit über Bildschirm, Schnellantrieb auf Haspel mit elektrischer Aufspulvorrichtung, Stromerzeuger, Überdruckbelüftungsgerät, 2 Schmutzwasserpumpen, hydraulischen Rettungssatz, Hygienebord, Function-Light Lichtmast, uvm.

Im Rahmen einer kleinen Fahrzeugsegnung mit Pfarrer Mag. Leitner, Bürgermeisterin Gerlinde Schneider, dem Gemeinderat und den Feuerwehrkameraden wurde das neue Hilfeleistungsfahrzeug am 22. August offiziell in Betrieb genommen. Nach aufwändigen Finanzierungsverhandlungen mit dem Landesfeuerwehrverband und dem Land Stmk. durch ABI Josef Sterniczky und Bürgermeisterin Gerlinde Schneider ist die Anschaffung nun erfolgreich abgeschlossen. Ein großer Dank gilt auch allen Kameradinnen und Kameraden für die intensive Übungszeit, welche wir bereits mit dem neuen Fahrzeug hatten. Durch eure Anwesenheit und Pünktlichkeit konnten die Übungen in kurzer Zeit und ohne Komplikationen über die Bühne gebracht werden.



GLASFASERAUSBAU

Die Glasfaserleerverrohrungen sind im Ortsbereich Puch fertiggestellt. Die nächste Ausbaustufe von Puch Richtung Obstlager Gößl in Harl wurde bereits in Angriff genommen. Auch die Verhandlungen über den Weiterausbau bzw. Versorgung in den einzelnen Katastralgemein-

den laufen. Somit ist der Glasfaseranschluss in Puch mit € 300,- sichergestellt.

Bei Fragen wenden Sie sich an glasfaser@g31.at, G31-GF Roman Neubauer, 0660/3131123,

Bürgermeisterin
Gerlinde Schneider



Anger hat's!

Nahversorgung krisensicher & unersetzlich!

In Zeiten einer Krise ist die Versorgung ein essentielles Bedürfnis. Dieses Jahr konnten wir erleben, dass die Betriebe in unserer Region in dieser Hinsicht Top sind.

Die Angerer Wirtschaft hat zu jedem Zeitpunkt alle wichtigen Wirtschaftsgüter zur Verfügung gestellt. Auch die weltweit vergriffenen Desinfektionsmittel sowie Handschuhe, aber auch Lebensmittel, Hygieneartikel und andere Dinge waren nur kurzzeitig vergriffen oder wurden einfach selbst hergestellt. Bei den not-

wendigen Mund-Nasenmasken griffen mehr als ein Dutzend freiwillige Näherinnen zur Maschine und fertigten 2.000 Masken in Rekordzeit.

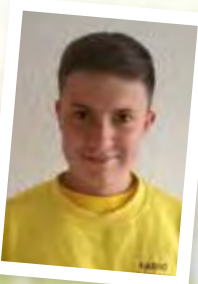
Und für Mitmenschen, die nicht selbst einkaufen konnten, hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit vielen ungenannten aber nicht unbemerkten Freiwilligen binnen Tagen ein lückenloses Versorgungsnetz installiert. Dies war möglich durch die Mithilfe vieler Hände. Nachbarn helfen Nachbarn, genauso soll Gemeinschaft doch gelebt werden. Die Bür-

ger und Bürgerinnen sowie unsere lokale Wirtschaft haben in diesen schweren Zeiten bewiesen, was sie können und für die Gemeinschaft leisten.

Nahversorgung, Unterstützung, oft auch Ansprache und Mitgefühl sowie Hilfe, wo sie notwendig ist. Das ist einer der größten Vorteile, wenn wir bei Freunden und Nachbarn einkaufen. Online hingegen vergeblich gesucht.

*„Geh nicht
kauf im“*

Lehrlinge in unseren Betrieben...



**MALERBETRIEB
REITBAUER**
Fabio Stelzer
(Oberfeistritz),
1. Lj. Maler und
Beschichtungs-
techniker

WINKELBAUER
Zerspanungstechnik mit Kombination
Konstruktionstechnik:



Marcel Maierhofer
(Pöllau), 3. Lj.



Mario Holzerbauer
(Anger), 1. Lj.



Christian Lucoiu
(Weiz), 4. Lj.



Celina Rainer
(Weiz), 2. Lj.



Florian Pammer
(Ratten), 1. Lj.



Gloria Maierhofer
(Pöllau), 4. Lj.



Angelina Holl
(Pischelsdorf), 1. Lj.



IMERYS
Nicole Flicker
(Haslau), 1. Lj.
Labortechnikerin,
Hauptmodul
Chemie



Simon Kuterer (Oberfeistritz),
1. Lj. Mechatroniker/
Elektromaschinentechnik



Christoph Hirzberger
(Baierdorf Umgebung),
3. Lj. Mechatroniker/
Elektromaschinen-
technik

KAUF IN DEINER REGION – vertraue
ihr und fördere die Arbeitsplätze!



fort-
ort.“



**KFZ
HAUSLEITNER**
Lucas Zollner
(Weiz),
1. Lj. KFZ-
Techniker



ANGERER-HOF
Jennifer Omolu
(Anger),
2. Lj. Köchin



Daniela Ziesler
(Weiz), 3. Lj.
Restaurantfachfrau



David Kroisleitner
(Oberfeistritz),
3. Lj. Elektro- u.
Gebäudetechniker
Erneuerbare Energien



Alexandra Scheer
(Baierdorf),
1. Lj. Elektro- u.
Gebäude-
technikerin



Lena Filzmoser
(Gschaid), 3. Lj.
Büro- u.
Einzelhandelskauffrau



Stefan Schwarz
(Floing), 2. Lj. Elektro-
u. Gebäudetechniker

**FORTSETZUNG
FOLGT...**

Die Leitbetriebe der Wirtschaftsregion Anger:

GASTRONOMIE:

***Hotel Angerer-Hof, www.angerer-hof.at
cafe . bar . lounge AROMA,
www.berggenuss-holzerbauer.at
Berggenuss Holzerbauer,
www.berggenuss-holzerbauer.at
Gasthaus Bratlwirtin,
Fam. Schneider, Heilbrunn
Der Luis-Abendrestaurant,
www.restaurant-derluis.at
Der Thaller****, www.posthotel-thaller.at
Gasthaus „Stixpeter“ Kulmer, www.stixpeter.at
Zetzboch Tanzbar, www.zetzboch.at

EINKAUFEN, DIENSTLEISTUNG UND GEWERBE:

ADA Schauraum, www.ada.at
ADA Möbelfabrik GmbH, Sägewerk, www.ada.at
Andreas Apotheke, www.ribul.at
Automaterial Darnhofer
Bäckerei Buchgraber,
www.baeckerei-buchgraber.at
BK-Baukontroll GmbH, www.baukontroll.at
Blumen-Kubat, www.blumen-kubat.at
Bauernhofbrauerei Schmallegger -
Haringer Gold
Bestattung Höfler-Kreimer,
www.hoefler-kreimer.at
Christian Installationen,
www.christian-installationen.at
Dachdeckerei Ziesler, www.zieslerdach.at
Möbel Derler GmbH, www.moebelderler.at
Elektrojet Kuterer Installationen/Reparaturen,
www.ejet.at
Ertl Petra - Masseurin, www.massage-ertl.at
Fetz Maler u. Bodenverlegung,
Raumaussstattung, www.fetz-anger.at
Fleischerei Pechmann,
www.fleischerei-pechmann.at
Foto Gründl, www.foto-gruendl.at
G1-Personalvermittlung, www.g1-personal.at
Werner Posch - Gerüstbau & -verleih
Haider Papierfachgeschäft, Lotto
Holz Bauer KG
Intercoiffeur Erich, www.friseur-erich.at
Installation Hack
KFZ Ertl, www.kfz-ertl.at
KFZ Hausleitner, www.kfz-hausleitner.at
KFZ-Werkstätte Vogl KG,
www.vogl.pluservice.at
Krausmontage, www.krausmontage.at
Lagerhaus Anger, www.landrang.at
Malerbetrieb Franz & Silvia Reitbauer,
www.maler-reitbauer.at
Maschinenbau Winkelbauer,
www.winkelbauer.com
Nahwärme Anger
Radsport Schmuck,
www.radsport-schmuck.at
Reifen Reiter, www.reifenreiter.at
Schuhhaus Stibor, www.stibor-schuhe.at
Seidl-Tracht & Mode, www.seidl-trachten.at
Sparmarkt Anger, www.spar-anger.at
Studio Street & Jeanswear,
www.studio-store.at
Tischlerei Höfler, www.hoefler-kreimer.at
Tischlerei Zottler, www.zottler.eu
Töchterlehof, www.toechterlehof.at
Transporte Haidenbauer, www.haidenbauer.com
Unimarkt
Werbeagentur guteidee, www.guteidee.at

BANKEN:

Raiffeisenbank Weiz-Anger,
www.rb-weiz-anger.at
Steiermärkische Sparkasse,
www.steiermaerkische.at

STEUERBERATUNG:

Mag. Reisenhofer Hannes, www.r-sb.at

VERSICHERUNGEN:

Versicherungsmakler Consens Wurm,
www.consens.vg
Vers. Maklerbüro Zink, www.zink-vb.at



DIE WICHTIGSTE ZUTAT BEIM BROT-BACKEN



Seit 1911 gibt es die Bäckerei Buchgraber in Anger; ein kleiner Familienbetrieb seit Generationen.

Die Bäckerei Buchgraber ist sehr stark mit der Region rund um Anger verbunden; in der Backstube wird hauptsächlich noch traditionell mit den Händen gearbeitet. Hochwertige und natürliche Zutaten, gänzlich ohne Fertigmischungen, garantieren die Ehrlichkeit im Geschmack, den die Angerer Bäckerei verspricht. Für diese Ausgabe haben wir mit Klaus Buchgraber (3. Generation Bäcker) und Bäcker Franz Holzerbauer gesprochen. Herzlichen Dank für das interessante Interview.

ZEIT!

BUA: Am 16. Oktober ist der Tag des Brotes. Welchen Stellenwert hat denn Brot in unserer Gesellschaft?

Franz Holzerbauer: Brot sollte einen sehr hohen Stellenwert haben. Es ist für uns Menschen ein wichtiges Grundnahrungsmittel, das heute leider zu wenig geschätzt wird. Vor allem ist Brot aber zum Essen gedacht und schon gar nicht zum Wegwerfen.

Klaus Buchgraber: Brot ist ein uraltes Lebensmittel und seit jeher wichtig für uns Menschen. Das Wort sagt es schon aus: Es ist Mittel zum Leben. Der Stellenwert ist derzeit von der Gesellschaft leider zu niedriger angesetzt. Es wird viel zu viel weggeschmissen oder teilweise zu ungeplant eingekauft.

BUA: Wann beginnt ein Tag in eurer Backstube?

Franz Holzerbauer: Ich bin der Erste in der Backstube, mein Arbeitsbeginn ist um 23:00 Uhr, Freitag und Samstag um 22:00 Uhr. Dann kommt ungefähr jede Stunde ein Mitarbeiter dazu. Ich beginne mit dem Vorheizen des Ofens und Vorbereiten der Teige, die anderen

Mitarbeiter bereiten dann die Teige auf, backen diese; dann wird das Gebäck kommissioniert und schlussendlich wird die Backstube wieder saubergemacht. Tag für Tag für unsere Region.

BUA: Wie schätzt ihr das Bäckerhandwerk früher und heute ein?

Franz Holzerbauer: Früher war die Arbeit in der Backstube körperlich natürlich viel anstrengender. Moderne Öfen haben die Arbeit sehr erleichtert. Außerdem haben in den 1980er, 1990er Jahren alle großen Konzerne Backmischungen auf den Markt gebracht. Damit ist das Bäckerhandwerk mehr und mehr in den Hintergrund gerückt. Wir haben vor einigen Jahren einen Gegentrend gesetzt und alle Fertig-Backmischungen komplett aus dem Sortiment gestrichen.

Klaus Buchgraber: Franz ist mittlerweile seit 34 Jahren bei uns als Bäcker im Einsatz und hat diese Entwicklung von Anfang an miterlebt. Die Entscheidung, weg vom Einheitsbrei, war für uns eine Grundsatzentscheidung. Mittlerweile mischen wir seit Jahren alle Rezepturen selbst. Unsere Bäcker

können ihr Handwerk wieder richtig ausführen.

BUA: Welche Zutaten „verstecken“ sich im Buchgraber Kornspitz?

Franz Holzerbauer: Das ist kein Geheimnis! Es sind Mehl, Wasser, Sauerteig, Malz, Weizengluten, Salz, Hefe, Speiseöl, Gewürze, Leinsamen, Roggen- und Sojaschrot. Alles natürliche Zutaten.

Klaus Buchgraber: Die Natur und die Regionalität schmeckt man, außerdem ist auch die Haltbarkeit unserer Produkte dadurch um einiges besser. Wir schauen, dass wir so wenige Zutaten wie nötig in unsere Produkte packen. Einige unserer Brote kommen mit nur 4 Zutaten aus – wie z.B. das Buchgraber Einkornbrot. Es besteht nur aus Einkorn, Wasser, Sauerteig und Hefe, mehr braucht man nicht.

Franz Holzerbauer: Unser Sauerteig wird jeden Tag verlängert und benötigt 3 Tage Zeit zum Reifen. Auch hier kommen nur natürliche Zutaten in Frage, wie z. Bsp. Blütenhonig.

BUA: Was sind die Schwerpunkte in der Backstube, auf was wird Wert gelegt? Was ist für die Zukunft geplant?

Klaus Buchgraber: Wir haben unsere Schwerpunkte vor einigen Jahren gut festgelegt. Auch nach außen präsentieren wir uns mit einem neuen Werbeauftritt und einem neuen Logo. Unser Motto

BUCHGRABER'S FACT-BOX

- » **Bäckerei Buchgraber**
gegr.: 1911
- » **Mitarbeiterstand:**
16 Personen
- » **Adresse:**
Hauptplatz 10, 8184 Anger
- » **Öffnungszeiten:**
Mo, Di, Mi, Do, Sa 5 Uhr – 12 Uhr
Fr, 5 Uhr – 12 Uhr und 15 Uhr – 18 Uhr
- » **Telefon**
(auch außerhalb der Öffnungszeiten am Band): 03175/2322
- » **Tag des Brotes:**
16. Oktober
- » **Buchgraber's Aktions-Woche:**
vom 16. bis 24. Oktober 2020
- » **Regionaler Zulieferer für:**
„Der Luis“, Der wilde Eder, Boutique Hotel Erla, True Fellas Diner, zahlreiche Sparmärkte und Einzelhändler



lautet „Tradition am Puls der Zeit“. Das heißt, wir müssen uns nicht neu erfinden, aber mit der Zeit gehen. Bestes Beispiel ist unsere digitale Vorteils-App. Gleichzeitig setzen wir weiterhin auf traditionelles Handwerk und altüberlieferte Rezepte mit ihren Verarbeitungsweisen.

Franz Holzerbauer: Zukünftig möchten wir einige Arbeitsschritte erleichtern – zum Beispiel mit einer längeren Kühlkette. So können wir die Nacharbeit weiter in den Tag verlagern und gleichzeitig die Qualität durch längere Teigreifeprozesse verbessern.



Klaus Buchgraber: Ja, auf jeden Fall - Fachkräfte sind ein ganz wichtiges Thema für unser Unternehmen. So werden wir als Betrieb auch für Lehrlinge attraktiver und können die Lehre und die Arbeit generell flexibler gestalten.

BUA: Anderes Thema: Wie war die Corona Zeit?

Klaus Buchgraber: Das war für uns alle eine neue Situation, die leider noch immer nicht vorbei ist. Wir haben unternehmerisch aus meiner Sicht schnell und gut reagiert. Unsere größte Herausforderung war und ist es, den Betrieb aufrecht zu erhalten und unsere Kunden mit Lebensmitteln zu versorgen. Wir haben den Arbeitstag in der Backstube auf zwei Schichten aufgeteilt. So können wir den Betrieb dauerhaft sicherstellen. Wirtschaftlich hat es uns natürlich auch getroffen und wir mussten einen ordentlichen Rückschlag einstecken. Der Betrieb hat sich bis heute nicht erholt – durch den Wegfall von Gastronomie und dem Vereinsleben verzeichnen wir große Einbußen. Zusätzlich war die Lust am Einkaufen in der allgemeinen Lock-Down Phase bei fast niemanden vorhanden, das haben wir auch in der Bäckerei zum Spüren bekommen.

Franz Holzerbauer: Jeder ist nur dort hingefahren, wo er alles bekommen hat, meist in den Supermarkt. Spezialgeschäfte wie Bäckereien und Fleischereien sind dabei ein bisschen unter den Rost gefallen. Durch die Corona Zeit hat sich aber auch gezeigt, dass die Menschen wieder bewusster und regionaler einkaufen. Es wird auch bewusst nachgedacht, was man wirklich braucht. Das ist eine Chance, die wir nutzen werden.



COVID-19 VERLUSTBERÜCKSICHTIGUNGSVERORDNUNG

Zur Schaffung von positiven Liquiditätseffekten vor Durchführung der Veranlagung 2020 können voraussichtliche betriebliche Verluste 2020 bereits im Rahmen der Veranlagung 2019 berücksichtigt werden.

Die Geltendmachung erfolgt in Form eines Abzugspostens (COVID-19-Rücklage) vom Gesamtbetrag der betrieblichen Einkünfte. Die betrieblichen Einkünfte bleiben dabei unberührt, woraus folgt, dass z.B. die Bemessungsgrundlage der Sozialversicherungsbeiträge nicht beeinflusst wird. Der/Die Steuerpflichtige kann die Rücklage mittels amtlichen Formulars (auch für ein bereits veranlagtes Jahr 2019) beantragen.

Die COVID-19-Rücklage beträgt ohne Nachweis bis zu 30% des positiven Gesamtbetrages der betrieblichen Einkünfte 2019. Sie beträgt bis zu 60% des positiven Gesamtbetrages der betrieblichen Einkünfte 2019, insoweit ein voraussichtlicher negativer Gesamtbetrag der betrieblichen Einkünfte 2020 glaubhaft gemacht wird.

Sind die Voraussetzungen für die Berücksichtigung einer COVID-19-Rücklage im Rahmen der Veranlagung 2019 gegeben, kann bis zur Abgabe der Steuererklärung für 2019 beantragt werden, die Vorauszahlungen an Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer für das Jahr 2019 nachträglich herabzusetzen. Dies soll bereits vor Veranlagung 2019 eine liquiditätsmäßige Entlastung gewährleisten.

Daneben kann der/die Steuerpflichtige auch einen Verlustrücktrag von verbleibenden, über die COVID-19-Rücklage hinausgehenden Verlusten beantragen, wenn das Jahr 2020 veranlagt ist. Der Verlustrücktrag hat primär für die Veranlagung 2019 zu erfolgen. Wenn der Maximalbetrag in der Veranlagung 2019 nicht ausgeschöpft werden konnte, ist ein Rücktrag in das Jahr 2018 sekundär möglich.



Mag. Hannes Reisenhofer
RSB Steuerberatung

8190 Birkfeld, Gasener -Straße 2 | Tel. 03174/31034,
www.rsb.at | office@rsb.at

Winter Reifen

– bereits eingetroffen –

ANGEBOTE WINTERREIFEN

	Tyfoon	Kumho	Falken	Hankook	Semperit
	Eurosnow 2	WP 51/WP 71	HS 01/HS449	W 452, W 320	Ma.Gr.2/Sp.Gr. 2
165/70 R 14	51,60 F/C/71	52,80 E/C/70	55,20 E/B/70	54,00 E/C/71	56,40 E/C/71
175/70 R 14	54,00 F/C/71	54,00 E/C/70	58,80 E/B/70	55,20 E/C/71	60,00 E/C/71
175/65 R 14	51,60 F/C/71	51,60 F/C/70	56,40 E/B/70	52,80 F/C/71	55,20 E/C/71
185/65 R 15	54,00 F/C/71	52,80 E/C/70	58,80 E/B/70	55,20 E/C/71	60,00 E/C/71
195/65 R 15	54,00 F/C/71	55,20 E/C/70	56,40 E/B/70	55,20 E/C/72	57,00 C/B/72
215/65 R 16	76,80 E/C/72	86,40 E/C/70	87,60 C/B/71	82,80 E/C/72	88,80 E/C/72
185/60 R 15	54,00 F/C/71	58,50 E/C/70	62,40 E/B/70	57,00 E/C/71	60,00 E/C/71
205/60 R 16	64,80 F/C/71	76,80 C/C/70	81,60XL E/B/70	77,40 E/C/72	81,60 E/C/72
215/60 R 16	70,80 E/C/72	85,20 E/C/70	91,20XL E/B/70	88,20 C/C/72	96,00 E/C/72
205/55 R 16	60,00 F/C/71	64,80 F/C/70	70,20 E/B/70	72,60 E/B/72	75,00 C/B/72
225/50 R 17	76,80XL E/C/72	100,80XL E/C/72	106,80XL E/B/72	100,80XL E/C/72	109,20XL E/C/72
225/45 R 17	74,40 E/C/72	87,60 E/C/72	97,20XL E/B/72	92,40 E/B/72	100,80 E/C/72
LABEL: Pos:1 Rollwiderstand Pos: 2 Nasshaftung Pos. 3 externes Rollgeräusch					

	Pirelli	Continental	Michelin	Bridgestone	Dunlop
	Cint.Wi./SZ 3	TS 830/850/860	A 4/A 5/A 6	LM 005	Wi.Resp./M 5
165/70 R 14	64,80 E/B/66	75,60 C/B/71	74,40 F/C/70	67,20 C/A/70	75,60 C/B/65
175/70 R 14	84,00 E/B/66	85,20 E/B/71		76,80 C/A/70	85,20 C/B/66
175/65 R 14	67,20 E/B/66	73,20 E/B/71	73,20 F/C/70	64,80 C/A/71	73,20 C/B/66
185/65 R 15	68,40 E/B/66	74,40 C/B/71	76,80 E/B/68	67,20 C/A/71	75,60 C/C/67
195/65 R 15	66,00 E/B/66	69,60 C/B/71	72,00 C/B/69	63,60 C/A/71	69,60 C/B/67
215/65 R 16	104,40 C/B/72	116,40 C/C/72	118,80 C/B/69	105,60 C/A/71	117,60 C/B/69
185/60 R 15	74,40XL E/B/66	79,20 E/B/71	81,60 E/C/70	72,00 C/A/70	79,20 C/B/67
205/60 R 16	92,40 C/B/71	103,20 C/B/72	102,00 C/B/69	92,40 C/A/71	103,20 C/B/69
215/60 R 16	109,20XL C/B/72	122,40 C/C/72	123,60 C/B/69	109,20 C/A/71	123,60XL C/B/70
205/55 R 16	87,60 E/B/66	93,60 C/B/72	96,00 C/B/69	84,60 C/A/71	93,60 C/B/69
225/50 R 17	124,80XL C/B/72	138,00 E/C/72	142,80 C/B/69	124,80 C/A/71	139,20XL C/B/70
225/45 R 17	114,00 C/B/72	129,60 E/B/72	135,60 E/B/71	117,60 C/A/71	120,00 E/C/72

Bestellen Sie JETZT Ihre Reifen!
Bringen Sie JETZT Ihre Felgen!

Vereinbaren Sie schon **JETZT** einen
Termin für den Räderwechsel!



REIFEN REITER KG
Handel mit Reifen, Felgen und Zubehör

Baierdorf-Umgebung 238 · 8184 Anger
Tel. 03175/2450 · Fax 03175/2450-4
E-Mail: office@reifenreiter.at · www.reifenreiter.at

Tages- und Sonderpreise auf Anfrage

Preise in Euro, gültig ab September 2020, Preisänderungen vorbehalten
alle Preise inkl. MWSt., inkl. Montage und wuchten und Altreifenentsorgung
große Auswahl an typisierungsfreien Alufelgen zu super Preisen
Landwirtschaftsreifen und LKW-Reifen diverser Marken erhältlich
Stahlfelgen, Autobatterien und Zubehör für alle Automarken

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr von 7:30-11.00 & 13.30 - 17.00 Uhr, Sa. 8-11 Uhr
Wir bitten um Terminvereinbarung!

Europäische Mobilitätswoche 2020

Von 16. bis 22. September fand erneut die Europäische Mobilitätswoche statt. In dieser Woche drehte sich alles um nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität. Wir als KEM Anger & Floing beteiligten uns wieder mit einigen spannenden Aktionen daran.

- **"Nicht weit hergeholt":** Mit Stickern kennzeichneten wir Nahversorger*innen und ihre regionalen Produkte.
- **"Mein Auto hat frei":** Franz Raith (Vizebürgermeister Floing), Manuela Kuterer (Unternehmerin und Gemeinderätin) und Lisa Ertl ließen ihr Auto für eine Woche stehen und bewegten sich zu Fuß, mit dem Rad, mit Fahrgemeinschaften oder Öffis von A nach B.
- **"Alles nah in Anger und Floing":** Mithilfe einer digitalen Postkarte zeigten wir auf, dass alles, was man zum täglichen Leben benötigt, in wenigen Minuten zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar ist.

Danke an alle, die sich an der EMW beteiligt haben und dem Klima etwas Gutes getan haben!



KEM-Wissenstransfer in die Südoststeiermark

Am **03. November** geht's ab in die Südoststeiermark! Wir besuchen andere KEM-Regionen und möchten uns austauschen und Neues lernen.

Das Programm:

- Vorstellung des Blackout-Vorsorgemodells der Stadt Feldbach
- Besichtigung eines Bewässerungsbeckens "Türkengraben"
- Kulinarischer Ausklang mit energiereichen Details in einem Weingut in St. Anna am Aigen

Abfahrt ist um 13 Uhr beim Raiffeisenparkplatz in der Marktgemeinde Anger. Anmeldungen bitte unter **kem-manager@angerhats.at** oder unter **0664/88670746**.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer*innen und einen spannenden Wissenstransfer!



SCHULSTART

an der VS Anger und Baierdorf

Aufgrund der Corona-Situation haben sich die Volksschulen Anger und Baierdorf aus Sicherheitsgründen gegen den schon traditionell stattfindenden Anfangsgottesdienst entschieden. Um den Schülerinnen und Schülern

trotzdem einen feierlichen Anfang zu ermöglichen, haben wir in jeder Klasse ein Anfangsritual gefeiert und konnten somit gestärkt in das neue Schuljahr starten.



ZAHNGESUNDHEIT

VS Anger – Frau Daniela Kreimer besuchte die Volksschule Anger und dabei auch die 2b Klasse in ihrer Funktion als Zahngesundheitserzieherin. Ihre Handpuppe Lucy war mit dabei.

Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über die Zahngesundheit. Anschließend modellierten die Schülerinnen und Schüler Zähne, die sie dann in eine selbst gebaute Schachtel legten.



WANDERUNG IN DER HERBSTSONNE

VS Anger – Die beiden ersten Klassen (1a und 1b) und die 2b Klasse nutzten das sonnige Wetter am Ende der ersten Schulwoche für einen gemeinsamen Spaziergang. Voller Elan marschierten die Kinder mit ihren Lehrpersonen zur alten Mühle.

Dort angekommen, stärkten sich die Mädchen und Burschen mit ihrer mitgebrachten Jause. Das gemeinsame Spiel bereitete ihnen viel Freude, bevor es wieder zurück in die Volksschule ging.

buchgraber
facebook.com/buchgraber

Tag des Brotes 16.10.2020

Hauptplatz 10

8184 Anger

Aktions-Woche
vom
16. - 24.10.2020

Buchgraber

Brot seit 1911



AM PFERDEGESTÜT

VS Anger – Am 17.09.2020 wanderte die 2a Klasse der VS Anger zum Stutenmilchgestüt in Oberfeistritz. Dort durften wir im größten Holzpferd der Welt jausen. Anschließend besichtigten wir das Gestüt. Besonders begeistert waren wir von

den Fohlen, die eindrucksvolle Namen hatten, wie zum Beispiel „Madame Butterfly von Feistritz“. Zum Abschluss durfte jedes Kind ein Stamplerl Stutenmilch kosten. Sie schmeckte sehr süß.



KLIMASCHONENDER FERIENSTART

VS Puch – Das LehrerInnen-Team der VS Puch startete am letzten Schultag „klimaschonend“ in die Ferien! Die LehrerInnen kamen größtenteils zu Fuß, mit dem Rad oder mit der coolen Vespa und die Autos blieb in der Garage. Auf dem Weg zur „ÖKOLOG-Schule“ ist dem Team der VS Puch ein möglichst klimascho-

nender Schulweg ein großes Anliegen. Das Thema „Mobilität und Klima“ wird – neben der „Klugen Ernährung“ – auch im kommenden Schuljahr ein großes Thema an der VS Puch sein! Damit nicht nur ein Virus unser Klima verändert: „Nehmen wir's selbst in die Hand!“



E-EDUCATION

VS Baierdorf – In diesem Jahr geht es in die zweite Runde als eEducation Expert Schule. Die Schüler und Schülerinnen der VS Baierdorf können in diesem Schuljahr weiterhin ihr technisches und fachliches Know-how in der Arbeit mit iPads

erweitern und vertiefen. Vor allem die kreativen Gestaltungsmöglichkeiten und die einfache Erstellung von Präsentationen und Lernbildern machen den Schülern und Schülerinnen besonders große Freude.



Allerheiligenstriezel
jetzt vorbestellen!

☎ 03175 2206





ERBRECHT DES UNEHELICHEN KINDES

Kinder, die vor oder während aufrechter Ehe, aber außerhalb dieser, geboren werden bezeichnet man als uneheliche oder außereheliche Kinder.

Unehelicher Kinder sind aber den ehelichen Kindern im Erbrecht gleichgestellt, das heißt, sie werden erbrechtlich gleich behandelt. Mittels eines Testamentes kann man nicht nur eheliche, sondern auch uneheliche Kinder auf den Pflichtteil verweisen; überdies besteht aber auch die Möglichkeit durch eine letztwillige Verfügung den Pflichtteilsanspruch der unehelichen Kinder auf die Hälfte zu reduzieren. Dies ist aber nur dann möglich, wenn zu diesen unehelichen Kindern nie oder über einen Zeitraum von zwanzig Jahren kein familiäres Naheverhältnis bestanden hat und dieses nicht grundlos verweigert wurde. Bei der Pflichtteilsminderung unehelicher Kinder liegt in einem eventuellen Gerichtsverfahren die Beweislast bei den gesetzlichen oder testamentarischen Erben.

Absolut empfehlenswert daher ist, die Ansprüche der unehelichen Kinder noch zu Lebzeiten mit Erb- und/oder Pflichtteilsverzichtsverträgen zu regeln.

Für Rechtsauskünfte in dieser Angelegenheit, aber auch in allen anderen notariellen Bereichen stehen mein Team und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mag. Friedrich Dohr
NOTAR

öffentlicher Notar

Birkfelder Straße 11, 8160 Weiz
Tel. 03172/44044 | Fax 03172/44044-4
e-Mail: kanzlei@notar-dohr.at

NEUE KOLLEGEN/ KOLLEGINNEN

an der Mittelschule Anger

“ Mein Name ist Hanna Küllinger und ich habe an der Pädak in Linz mein Lehramtsdiplom für Deutsch und Bildnerische Erziehung gemacht.

Anschließend war ich sowohl in der Erwachsenenbildung als auch viele Jahre im außerschulischen Bereich mit Kindern und Jugendlichen tätig. Seit 2014 bin ich verheiratet und mittlerweile Mutter zweier Kinder (5 und 2 Jahre). Da mein Mann Wurzeln in der Steiermark hat, bin ich 2017 mit meiner Familie von Wien nach Graz gezogen. Meine Tätigkeit an der MS Anger ist somit auch ein beruflicher Wiedereinstieg in einem neuen Bundesland. Ich freue mich, dass ich die Kinder aus Anger und Umgebung ein Stück ihres Weges begleiten darf. In meiner pädagogischen Arbeit ist es mir wichtig, stets offen zu sein, voneinander zu lernen und auch einmal Neues auszuprobieren, gemäß meinem Motto: Man wächst, mit dem, was man tut.

“ Mein Name ist Lukas Strobl. Ich komme aus Weiz und bin das erste Jahr an der MS Anger. Ich unterrichte die Fächer Bewegung und Sport sowie Geografie und Wirtschaftskunde. Meine Leidenschaft liegt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und in der Ausübung vieler unterschiedlicher Sportarten, wie Fußball, Tennis oder Skifahren.



“ Mein Name ist Lukas Neuhold und ich unterrichte seit diesem Schuljahr Englisch an der MS Anger. Durch die Liebe zum Reisen habe ich mein Interesse an Fremdsprachen und anderen Kulturen entdeckt, weshalb ich als mein zweites Unterrichtsfach auch Spanisch gewählt habe. Wenn ich nicht gerade verreise, spiele ich gerne Tennis oder unternehme etwas mit meinen Freunden. Ich bin sehr glücklich, nun Teil des großartigen Teams der MS Anger zu sein, und freue mich auf alles, was die Zukunft für mich als Lehrperson bringt.



“ Mein Name ist Roswitha Pötz und es freut mich sehr, dass ich mit Schulbeginn Teil des Lehrerinnenteams an der MS Anger bin. Ich bin in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie, Informatik und Berufsorientierung geprüft und unterrichte zu einem großen Teil Mathematik an unserer Schule. Mir ist es ein großes Anliegen, Schülerinnen und Schüler für die Naturwissenschaften zu begeistern. Die Herzlichkeit und Aufgeschlossenheit des Kollegiums machten es mir leicht, mich wohlzufühlen. Mein Motto als Lehrerin lautet: „Es ist nicht genug zu wissen - man muss anwenden. Es ist nicht genug zu wollen - man muss auch tun!“



“ Mein Name ist Karin Herndl und ich freue mich sehr, ab heuer an der MS Anger unterrichten zu dürfen. Ich wohne in Puch bei Weiz, bin verheiratet und Mutter von vierjährigen Zwillingen. Meine Unterrichtsfächer sind Englisch und Bildnerische Erziehung. Die vergangenen 17 Dienstjahre verbrachte ich als Lehrerin teils in Wien und in Graz, umso mehr schätze ich es, nun doch „heimatnah“ arbeiten zu dürfen. Ich freue mich auf eine wertschätzende und achtsame Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, bei der Freude und Spaß an der Sache stets Platz haben sollen.



Auf der Suche nach Rendite?

WERBUNG

PRODUKTBROSCHÜRE Oktober 2020 Raiffeisen Centrobank AG

WEIZ-ANGER ETHIK-BOND 90 % ANLAGEPRODUKT MIT 90 % KAPITALSCHUTZ

- Basiswert: iSTOXX® Global Ethical Select 30 Price EUR Index
- Chance auf eine attraktive Rendite am Laufzeitende:
24 % wenn der Index auf/über 100 % des Startwerts notiert
- Bei Indexrückgängen bis zu -10 % des Startwerts:
Rückzahlung zu 100 % am Laufzeitende
- 90 % Kapitalschutz am Laufzeitende
(Marktrisiko während der Laufzeit)
- Marktrisiko, Emittentenrisiko
- 8 Jahre Laufzeit

 Zertifikate von  **Raiffeisen CENTROBANK**

JETZT ZEICHNEN BEI


ISIN: AT0000A2JBT5

Weitere Informationen unter www.rcb.at



**Raiffeisen
CENTROBANK**

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken - siehe gebilligter (Basis-)prospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte. Zusätzliche Informationen auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ www.rcb.at/kundeninformation. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die Behörde (FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Centrobank AG (RCB). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RCB nachteilig auswirken können (z.B. Reduzierung des Nennwerts) - siehe www.rcb.at/basag. Während der Laufzeit kann der Wert des Finanzinstruments unter den Kapitalschutzbetrag fallen. iSTOXX® ist eine eingetragene Marke von STOXX Ltd. Raiffeisen Centrobank AG / Oktober 2020.



DAS GEHEIMNIS

der Irma Vep

■ **Günther Grossegger**

Auch die zweite Premiere vom Mittwochtheater im Naturparkhotel Bauernhofer war ausverkauft und wurde vom Premierenpublikum mit dosenden Applaus belohnt.

Günther Grossegger und Johannes Hofer verkörpern in „DAS GEHEIMNIS DER IRMA VEP“ acht verschiedene Rollen von Lord und Lady bis hin zu Zofe und Mumie und vollziehen mehr als 30 Kostümwechsel.

Die spannend-witzige Grusel-Comedy für Schnellverwandlungskünstler ist angelehnt an Alfred Hitchcocks Film „Rebecca“ und Roman Polanskis „Tanz

der Vampire“!

Autor Charles Ludlam verbindet beliebte Motive aus Schauerliteratur und Horrorfilm zu einer ungeheuerlichen, rasanten Parodie. Die Inszenierung erfolgte durch Patrick Steinwider

Die beiden neuen Stücken im Mittwochtheater „Habekind“ von Linda Haluschan-Springer, Monika Thomaschütz und Tina Klimbacher sowie „DAS GEHEIMNIS DER IRMA VEP“ werden noch bis 18. November gespielt.

Es gibt noch für alle Vorstellungen Karten unter: 0664 5241616 oder

www.huabn-theater.at/mittwochtheater

Fotos: © Marianne Häusler



WANDEREXPERTINNEN

im ApfelLand

Die professionellen Wanderredakteure Elisabeth Zienitzer und Silvia Sarcletti schreiben ihre Reportagen für alle führenden Wandermagazine im deutschen Sprachraum. Jetzt wurden sie von Oststeiermark-Tourismus in die Region gelotst und haben die schönsten Touren im ApfelLand besucht.

Das Ergebnis haben sie zunächst in zahlreichen Facebook-Kurzvideos festgehalten. Da sie aber von der Gegend und ihren Wandermöglichkeiten so begeistert waren, werden sie die schönsten Touren in einem Oststeiermark-Wanderführer in Wort und Bild

verarbeiten. Bei der Wanderung auf den Zetz sind sie am Wittgruberhof eingekehrt und konnten sich bei Michaela Ponsold für deren kulinarische Schmankerln begeistern. In Puch hat sie Petra Meißl auf die „Ilzberggrunde“ geschickt und auch dort hat es den beiden Expertinnen so gefallen, dass sie beide Touren in ihren Wanderführer aufnehmen werden.

Das Wanderbuch wird ab dem Frühjahr im Buchhandel erhältlich sein und bestimmt zahlreiche Wanderer in das ApfelLand locken.



Lesenzeichen



KLASSIKER!

Kennen Sie die Geschichte des Kaufmanns Robinson Crusoe, der seine gesicherte Existenz aufgibt und zur See fährt? Er erleidet Schiffbruch, wird als einziger der Besatzung an eine unbewohnte Insel gespült und überlebt. Trotz der trostlosen Situation gibt er nicht auf. So gut es geht versucht er, sich der neuen Situation anzupassen, geht mit selbstgebastelten Waffen auf die Jagd, baut sich mit dem Werkzeug aus dem Wrack eines Schiffes eine Hütte und beginnt Getreide anzubauen. Später wird's gruselig – Robinson bemerkt, dass er nicht immer alleine auf der Insel ist – Kannibalen kommen gelegentlich auf die Insel ...

Um ein ganz anderes Eiland – allerdings nicht weniger spannend – geht es im Buch von Robert Louis Stevenson. Das Buch erzählt von einer Zeit, in der Piraten ihre Schätze auf einsamen Inseln vergruben. Der junge Jim Hawkins bekommt die Karte einer solchen Schatzinsel in die Hände, auf der der größte Seeräuber aller Zeiten seine Beute vergraben hat. Gemeinsam mit einem Baron, einem Arzt und einer bunt zusammengewürfelten Truppe macht Jim sich auf um den Schatz zu finden. Ein Teil der Crew entpuppt sich jedoch als Freibeuter, die nicht

gewillt sind, die Beute zu teilen ...

Im Sherwood Forrest lebt Robin Hood – gefürchtet von den reichen Adeligen, beliebt bei der armen Bevölkerung. Robin, ein hervorragender Bogenschütze – erleichtert Durchreisende um ihre Wertsachen, um es den Bedürftigen zu geben. Dabei wird er von seinen Getreuen unterstützt, die durch den Wald streifen, das Wild des Königs jagen und sich die Zeit mit Bogenschießen, Ringen und Stockfechten vertreiben. Sehr zum Leidwesen des Scheriffs von Nottingham.

Auch wenn diese Klassiker der Literatur bereits mehrfach verfilmt wurden – beim Lesen eines der Bücher begibt man sich selbst auf die Reise zu einsamen und geheimnisvollen Inseln, kämpft gegen Piraten, Kannibalen oder auch Windmühlen oder bereist mit Lederstrumpf den Wilden Westen. Spannung bis in die Haarspitzen.

All diese Klassiker und jede Menge Lesestoff für LeserInnen jeden Alters finden Sie in der Marktbücherei Anger. Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.

PS.: Haben Sie's gewusst? Zu Ihrer Sicherheit werden alle Bücher, DVDs und Hörbücher nach der Rückgabe desinfiziert und erst danach wieder zur Ausleihe bereitgestellt.



ÖFFNUNGSZEITEN: Sa 10-12,
So 9.30-11.30, Mi 17-19, Fr 15-17 Uhr
Telefon: 03175/30064
Homepage: www.anger.bvoe.at
e-Mail: buecherei.anger@aon.at



Heike Wiechmann: Das Geheimnis der Räuberhöhle (f. Leselöwen ab 7)

Tim und seine Familie fahren in den Ferien auf den Campingplatz. Im Wald soll angeblich ein Räuberschatz vergraben sein. Tim geht auf Entdeckungstour und erlebt ein echtes Räuberabenteuer! – Mit den Kinderbüchern der Reihe Leselöwen für die 2. Klasse haben Erstleser großen Spaß beim Lesenlernen – Dank eines ausgewogenen Text-Bild-Verhältnisses und großer Fibelschrift können Kinder ab 7 Jahren den Inhalt spielend leicht erfassen.



Sabrina J. Kirschner: Die (un)langweilige Schule der Welt (für SchülerInnen ab 8)

Maxes Schule ist wirklich zum Einschlafen: über 777 Schulregeln und achtmal täglich Mathe! Aber dann passieren seltsame Sachen. Ein geheimnisvoller Inspektor taucht plötzlich auf und schickt die ganze Klasse auf Klassenfahrt (Band 1). Im zweiten Band erhält Maxe einen ominösen Auftrag und findet einen geheimen Raum hinter Schulleiter Schnittlichs Bettvorhang. Im Band 3 wird gar die Klassenlehrerin entführt – und Direktor Schnittlich soll sie vertreten. Der Alptraum aller Schüler. Maxe bleibt nur eine Chance: er muss seine Lehrerin finden. Schnell!!!



Ursula Poznanski: Cryptos (für Jugendliche ab 14)

Kerrybrook ist Janas Lieblingswelt: Ein idyllisches Fischerdorf mit viel Grün und geduckten Häuschen. Es gibt Schafe, gemütliche Pubs und vom Meer her weht ein kühler Wind. Manchmal lässt Jana es regnen. Meistens dann, wenn es an ihrem Arbeitsplatz mal wieder so heiß ist, dass man kaum mehr atmen kann. Jana ist Weltendesignerin. An ihrer Designstation entstehen alternative Realitäten, die sich so echt anfühlen wie das reale Leben: Fantasyländer, Urzeitkontinente, längst zerstörte Städte. Aber dann passiert ausgerechnet in Kerrybrook, der friedlichsten Welt von allen, ein spektakuläres Verbrechen. Und Jana ist gezwungen zu handeln ...



Bas Kast: Das Buch eines Sommers (Roman)

Im Sommer seines Lebens hat Nicolas einen Traum. Er will Schriftsteller werden wie sein Onkel. Dann kommt das Leben dazwischen und die Firma seines Vaters, Verantwortung, Termine und lauter Zwänge. Als sein Onkel stirbt, verliert Nicolas den einzigen Menschen, der an ihn geglaubt hat. Doch überraschend findet er am unwahrscheinlichsten Ort den Schlüssel, der ihm hilft, zu dem zu werden, der er wirklich ist.



Giles Milton: Vom Mann, der mit zwei Flaschen Whiskey den Untergang der Titanic überlebte. (Kuriose Anekdoten der Weltgeschichte.)

Der britische Historiker Giles Milton verbringt viel Zeit mit der Recherche in Archiven und stößt dabei immer wieder auf Spannendes, Erheiterndes und Befremdliches. In diesem Buch hat er die interessantesten historischen Anekdoten, über die er bisher gestolpert ist, zusammengetragen – alles wahr, alles unglaublich!

Alle aktuellen Bücher und DVDs inkl. Leihstatus (Verfügbarkeit) sind auf unserer Homepage abrufbar: <https://www.anger.bvoe.at/online-suche>



Mittwoch, 14. Oktober

Mittwochwanderung Treffpunkt Raiba Anger, 8:00 Uhr Anmeldung und Führung: Friedrich Kulmer, 0664/9356768

Sonntag, 25. Oktober

Abschlusswanderung Glanzer Weintour mit Weinkultur Leitung, Anmeldung: Otto Holzmann, Tel. 0664-4326666 Treffpunkt: Raiba Anger, 8:00 Uhr, mit Bus Anforderung: Gehzeit ca. 3,5 Stunden, ca. 300 Hm Beschreibung: Abschlusswanderung der Sektion Die Fahrtkosten trägt die Sektion Anger!

Freitag, 6. November

AV Stammtisch Treffpunkt: Der Thaller, Anger, 19:00 Uhr

Mittwoch, 11. November

Mittwochwanderung Treffpunkt Raiba Anger, 8:00 Uhr Anmeldung und Führung: Helmuth Peer, 0664/5169158

Freitag, 13. November

Kinderklettern Kletterhalle Schielleiten Anmeldung: Gottfried Paier, Tel. 0664/4910780 Treffpunkt: Kletterhalle Schielleiten, 16:00 - 18:00 Uhr Beschreibung: für Kinder ab 6 Jahre

Samstag, 14. November

Jahresabschluss-Klettern Anmeldung: Matthias Seper, Tel. 0664/4154080 Anmeldeschluss: 07.11. Treffpunkt: 07:00 Anger Beschreibung: Ausflug in neues Terrain Voraussetzung: Kletterkenntnisse (Halle oder Outdoor)

Freitag, 4. Dezember

AV Stammtisch Treffpunkt: Der Thaller, Anger, 19:00 Uhr

TANZKURS

Sonntag, 25. Oktober bis Sonntag, 13. Dezember

8.30 Uhr und um 10 Uhr im Feuerwehrhaus Oberfeistritz mit der Tanzschneiderei Martina Mosbacher Info und Anmeldungen: heidi.toedling@aon.at, Telefon: 0664 17 90 226

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 16. Oktober und Samstag, 17. Oktober

Weltladenfest mit fairem Frühstück

in Verbindung mit Filmvorführung „einfach MENSCH sein“ zu Entwicklungspartnerschaften der Diözese Graz-Seckau am Fr.16.10. 19:00 Uhr im Kinosaal Gasthof Thaler.

ADVENTMARKT

26. bis 28. November



Adventmarkt des Besuchs und Begleitdienstes auf der Rot Kreuz Ortsstelle Anger Donnerstag und Freitag ab 14

Uhr, Samstag von 8 - 12 Uhr. Wir bieten Türkränze, Wichtel, Adventkränze mit oder ohne Deko. Bitte um Vorbestellung! Weißenbacher Rosa nimmt ihre Wünsche gerne entgegen: 0664/4732983 Dieses Jahr findet kein Kaffeekränzchen mehr statt, wir freuen uns schon auf das erste Treffen im Jahr 2021. Klimawandel, Armut, soziale Spannungen... Lauter schlechte Nachrichten, aber was kann man machen? „einfach MENSCH sein“ ist eine filmische Reise zu Menschen, die sich für eine bessere Welt einsetzen.

SPIRITUALITÄT

Jeden ersten MITTWOCH im Monat

STRÖMEN und MEDITATION 19.30 Uhr bis 21 Uhr Coronabedingt nur 6 Anmeldungen unter 0650/330 76 65 Erika Pammer Strömgeschenke können jederzeit gebucht werden.

Jeden ersten Freitag

WIRTSCHAUSGESPRÄCHE ab 18 Uhr in der Dorfschenke Koglhof mit dem Priester Josef Pammer.

1. bis 24. Dezember 2020

Angerer Weihnachts Gewinnspiel

GEWINNEN SIE EINKAUFSGUTSCHEINE!

Das ideale Geschenk!

Einkaufsgutscheine der Angerer Wirtschaft bieten sich als Geschenk hervorragend an – bares Geld in Form von Gutscheinen!



Erhältlich in allen Banken in Anger, einlösbar bei allen Betrieben der Wirtschaftsregion Anger.

Eine Initiative des Vereines Wirtschaftsregion Anger

Anger hat's!



„Alles perfekt“

COMEDY

VERSCHOBEN

neuer Termin: 27. 11. 2021

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

KARTEN: bei oeticket, Trafik Anger, Raiffeisenbank, Steiermärkische Sparkasse

haus der frauen

erholungs- und bildungszentrum

Suppenwürze pastös, gekörnt & selbstgemacht

Mittwoch, 7. Oktober 2020, 15 bis 20 Uhr

In diesem Workshop lernen Sie zwei verschiedene Arten, Suppenwürze herzustellen: Einmal mit Salz konserviert und einmal getrocknet, in pulverisierter Form - hier beträgt der Gemüseanteil 100 %! Im Anschluss wird das Kochen damit gleich ausprobiert. Leitung: Gabriele Zach, Kräuterpädagogin, Dipl. Ernährungstrainerin, Anmeldeschluss: 29. September.

So ein Asiasalat!

Mittwoch, 14. Oktober 2020, 14 bis 17:30 Uhr

Kürbis richtig lagern, Kren im eigenen Garten kultivieren, Asia-Salate den ganzen Winter über ernten! Das Selbstversorgen mit eigenem Gemüse aus dem permakultur-orientierten Garten ist auch im Winter möglich. Lerne das Anlegen von Winterkulturen und stärke in der kalten Jahreszeit bzw. im Frühjahr dein Immunsystem mit gesundem Gemüse ohne Pestizide und Kunstdünger. Verkauf samenfester Sorten. Leitung: Christoph Harb, Anwender der Permakultur-Methode, Erhalter alter Samensorten (Arche Noah). Anmeldeschluss: 9. Oktober.

TIK Technik in Kürze - Café

Frage- und Erklärstunde zu Smartphone, Tablet, Laptop & Co. – Freitag, 16. Oktober 2020, 14:30 bis 18 Uhr

„TIK“ steht für Technik in Kürze sowie das gemeinsame Vertrautwerden mit dem Umgang digitaler Medien und Plattformen. Um möglichst individuell auf die Teilnehmer eingehen zu können, bitten wir, schon bei Anmeldung eine kurze Beschreibung der Anliegen oder Fragen zu übermitteln. Leitung: Joachim Waltl, Student, VeranstalterInnen: KBW Katholisches Bildungswerk und Haus der Frauen, Anmeldeschluss: 13. Oktobr.

Familiengeschichte

Samstag, 17. Oktober 2020, 9 bis 17 Uhr – Weitere Termine: Teil 2: Samstag, 28. November, 9 bis 17 Uhr - Zweiteilige Seminarreihe

Jeder Mensch hat seine eigene Lebensgeschichte und eine Familiengeschichte. Damit verbunden ist eine Fülle von Erinnerungen und Erlebnissen, die oft über Generationen hinaus weitergegeben werden. Wir werden in die Welt der Familienforschung eintauchen, die bequem durch das Internet oft bis zu 400 Jahre zurückverfolgt werden kann. Leitung: Grete Dorner, Erwachsenenbildnerin und systemische Beraterin und Heinrich Klingenberg, Dipl. Erwachsenenbildner, Biografietrainer und Familienforscher, Anmeldeschluss: 14. Oktober

Wie neugeboren: Wunderabend!

Freitag, 23. Oktober 2020, 19 bis 21:30 Uhr

Lass dich verzaubern! Wandlungsphasen, die sich wie eine neue Geburt anfühlen, gehören zu unserem Leben! In einem Erzählprogramm präsentiert Frederik Mellak pointierte, feinsinnige und humorvolle Geschichten und Märchen, in denen wir Verwandlungsprozesse erleben. Musikalischer Partner ist Willy Kulmer, vielseitiger und einfühlsamer Saxophonist aus dem Kulmland. Mitzubringen: Bei ausgesprochen schönem und warmem Wetter bitte Jacken/Pullover mitnehmen, dann findet ein Teil der Veranstaltung im Freien statt. Leitung: Willi Kulmer, Musikschullehrer und freischaffender Künstler und Frederik Mellak, Erzähler, Organisator von Erzählkunstfestivals www.freudeanmärchen.at, Anmeldeschluss: 20. Oktober

Die Entrümpelungsdiät

Samstag, 31. Oktober 2020, 9 bis 17 Uhr

Möchtest du dein Leben bewusst gestalten, deine Energie steigern und gleichzeitig Stress vermindern? Entrümpelungscoaching ist genau das Richtige! Themen: Wie wirkt „zu viel“ auf unsere Stimmung und Gesundheit? Welchen Einfluss haben volle Räume auf unsere Konzentration und Effizienz? Wie können wir verzeihen, danken und loslassen? Mitzubringen: Aktuelle Fotos Ihrer Räume, Leitung: Ingeborg Lösch, Dipl. Lebensberaterin, NLP-Entwicklerin, Gesundheitscoach, Anmeldeschluss: 28. Oktober.

Stoffdruck mit Modeln

Donnerstag, 19. November, 10 bis 16 Uhr

Zum Bedrucken eignen sich helle Stoffe wie Leinen, Baumwolle, Viskose oder Seide: bitte vorwaschen (kein Weichspüler!) und bügeln. Auch fertige Stücke wie Tischtücher, Schürzen, Taschen usw. können bedruckt werden. Mitzubringen: Stoffe, Maßband, Stecknadeln, Schere, Küchenrolle, Schwammtuch, Arbeitsschürze, weiches Tuch zur Unterlage, Stoffreste für Probedruck, ca. 2 cm breite Flachpinsel, Stoffmalfarben in der gewünschten Farbe. Erwerbbar: einiges Stoffmaterial, Leitung: Johanna Schadler, Kreativtechnikerin des Vereins „EigenArt, Anmeldeschluss: 16. November.

Frauengeschichte(n)

Samstag, 21. November 2020, 8:30 bis 11:30 Uhr

Frauenfrühstück anlässlich 850 Jahre Pfarre St. Johann/Herberstein: Bemerkenswerte Frauenpersönlichkeiten, die aus der 850jährigen Geschichte der Pfarre bekannt sind, werden vorgestellt. In allen Ständen und zu allen Zeiten, vom Mittelalter bis heute gab es herausragende Frauen, deren Biografien

- eingebettet in den geschichtlichen Hintergrund - nach wir vor faszinieren. Leitung: Anna Pfleger MBA, Leiterin Haus der Frauen und Gottfried Allmer, Kulturschriftsteller mit den Schwerpunkten Siedlungsgeschichte, Kunst und Orgelbau; Korrespondent der Historischen Landeskommision für Steiermark; Orgelkurator der Diözese Eisenstadt, Anmeldeschluss: 18. November.

Räuchern zu den Raunächten

Donnerstag, 3. Dezember 2020, 14 bis 18 Uhr

Die Raunächte sind eine ganz besondere Zeit im Jahreskreis. Man sagt ihnen nach, dass man während dieser Tage besonders empfindsam ist und Dinge wahrnehmen kann, die man sonst nicht wahrnimmt. Sie beginnen am 24.12. und gehen bis zur Nacht des 6.1. Durch das Verbrennen verschiedener Kräuter will man das ALTE loslassen, den Schritt in das NEUE gehen und gute Energien einladen, die einen durch das kommende Jahr begleiten sollen. Leitung: Alexandra Koch, Drogistin, PKA, Kräuterfrau, Anmeldeschluss: 30. November.

Christbaumschmuck und Weihnachtslieder

Sonntag, 6. Dezember 2020, 14 bis 18 Uhr

Sie haben schönen Christbaumschmuck, der nicht mehr gebraucht wird, der aber zu schade zum Wegwerfen ist? Dann können Sie ihn gerne an diesem Nachmittag zum Weihnachtsflohmarkt des Vereins „Wir für das Haus der Frauen“ beisteuern. Gegen freiwillige Spende kann man Kugeln, Sterne und mehr für den Christbaum mit heim nehmen. Der Reinerlös kommt dem Haus der Frauen zugute. Mitzubringen: wenn entbehrlich: Weihnachtsschmuck, Anmeldeschluss: 3. Dezember.

Heilsames Trommeln

Samstag, 16. Jänner 2021, 14 bis 18 Uhr

Trommelnd, singend, tanzend, tönend wird eingetaucht in eine Entdeckungsreise zu den inneren Kraftquellen. Mit Indianertrommeln in unterschiedlichen Größen sowie im Kreis rund um die große Motherdrum werden wir uns in heilsame Klangräume einschwingen. Mitzubringen: Indianertrommeln, falls vorhanden, Leitung: Cornelia Rosenberger, Leiterin für Heilsames Trommeln und Singen, Anmeldeschluss: 13. Jänner.

Anmeldungen erbeten an: Haus der Frauen, kirchlicher AndersOrt für Bildung, Spiritualität und Auszeit, 8222 St. Johann b.H. 7, Tel. 03113/2207, Mail: kontakt@hausderfrauen.at, www.hausderfrauen.at



Die Raiffeisenbank Weiz-Anger ist eine sehr erfolgreiche und kundenorientierte Regionalbank.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten

Privatkundenberater (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Aktive, effiziente und fachlich kompetente Beratung und Betreuung von Kunden in allen finanziellen Angelegenheiten
- Eigenverantwortliches, professionelles und selbständiges Arbeiten im Rahmen der Kompetenzen und des Aufgabenbereiches

Ihr Profil:

- Idealerweise Berufserfahrung mit Kundenkontakt - vorzugsweise im Finanzwesen
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Menschen
- Sicheres und sympathisches Auftreten
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung

Raiffeisenbank Weiz-Anger

zH Frau Andrea Miethe

Kapruner Generator Straße 10, 8160 Weiz

E-Mail: andrea.miethe@rb-38187.raiffeisen.at

Wir bieten für diese Position bei entsprechender Qualifikation ein Jahresbruttogehalt von rund 30.800 EUR. Überzahlung bei entsprechender Erfahrung und Kompetenz möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie auf unserer Homepage.



ZU VERKAUFEN

PFLEGE BETT – mit Motorlattenrost (ohne Matratze), Druckentlastungsmatratze, Ablagetisch für Rollstuhl und Gehhilfe mit 4 Füßen günstig abzugeben. Anfragen unter Tel. 0664/8110928.

HIMBEEREN IM FRUCHTOMAT – Ab sofort sind frische Himbeeren im Fruchtomat von Smile Fruit auf dem Radweg in Richtung Stubenbergklamm rund um die Uhr erhältlich. Tel.: 0664/4028527

BAUGRUND – in der Walter-Pechmann-Sieglung in Oberfeistritz, 800 m² in ruhiger Lage, 0650/3772946.

ZU VERMIETEN

WOHNUNG IN ANGER – Wassergartenweg (2. Stock), 89 m² möbliert mit Balkon, Preis auf Anfrage 0688/8696823

WOHNUNG MIT balkON – 3-Zimmer Wohnung mit Balkon 75 m², Carport, Kellerabteil in Graz-Mariatrost (Nähe Hofer), Warmmiete € 840,-, Bezugsfertig mit Dezember 2020! 06802264750

WOHNUNG – mit 65 m², Parkplatz und Kellerabteil, im Ortszentrum Puch zu vermieten. Anfragen 03177/2222.

DACHGESCHOSSWOHNUNG MIT 80 m² – möbliert, Zentralheizung, ruhige Lage am Wald, am Heidenfeld in Anger / 0664/1242248

GEMEINDEWOHNUNGEN – Gemeindewohnungen zu vermieten 03175/2211

WOHNUNG – mit 60 m² in Anger zu vermieten. Küche, Essraum, 2 Zimmer, Bad, WC, Abstellraum, großer Balkon, Kellerabteil und Autoabstellplatz. Anfragen unter 0676/6408732

STELLEN

REINIGUNGSKRAFT – für Büroräume (m/w) gesucht
Wir suchen ab sofort: Eine Reinigungskraft (m./w.) für ca. 20 Std pro Monat (geringfügig 460,66 Euro brutto pro Monat)
Ihre Aufgaben: Reinigung der Büroräume / Aufenthaltsraum
Reinigung der Sanitäranlagen
Wir bieten: Eigenverantwortliches Arbeiten
Angenehmes Betriebs- und Arbeitsklima

flexible Einteilung
Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: janin@pircnheim.at oder rufen Sie uns an unter: 03177 22 23.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Pirchheim GesmbH & Co KG, Lebing 47, 8183 Floing

BÜROKAUFMANN/FRAU, UND BETRIEBSLOGISTIKER/IN – ab sofort!
Was deine Aufgaben in unserem Team wären: Auftragsbearbeitung (Erstellung von LS und Re.), Warenkommissionierung Lagerlogistik - Pflege des Online Shops
Pflege der Social Media Kanäle
Büroarbeiten im Logistikbereich,...
Was wir uns von dir wünschen: Freundlichkeit - Zuverlässigkeit - Teamfähigkeit

Was wir dir bieten: Familiäres und freundliches Arbeitsklima, eine vielseitige Ausbildung mit geregelten Arbeitszeiten, ein liebevolles Team, Möglichkeit Lehre mit Matura,...
Bezahlung über Kollektiv möglich!
Haben wir dein Interesse geweckt, dann bewirb dich mit einem Schreiben, deinem Lebenslauf und deinem Abschlusszeugnis unter office@vital-gourmet.at oder kontaktiere uns telefonisch unter: 0676/6045945.
Wir freuen uns auf DICH, Manuela & Rainer Gaisberger
Vital Gourmet - Ihr Spezialist für glutenfreie und weizenfreie Ernährung, Gaisberger, Lebing 28, 8183 Floing, www.vital-gourmet.at

Apothekerdienst

10. 10. bis 16. 10.	Weiz
17. 10. bis 23. 10.	Birkfeld
24. 10. bis 30. 10.	Weiz
31. 10. bis 06. 11.	Anger
07. 11. bis 13. 11.	Weiz
14. 11. bis 20. 11.	Birkfeld
21. 11. bis 27. 11.	Weiz
28. 11. bis 04. 12.	Anger

Ordinationszeiten

Dr. Kirisits
Mo: 8 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Di, Do, Fr: 8 bis 12 Uhr, Mi: 17 bis 19 Uhr

Dr. Schneeberger
Mo, Mi, Fr: 7.30 bis 12 Uhr, Mi: 15 bis 17 Uhr
Do: 14.30 bis 18 Uhr, Fr: 16 bis 18 Uhr

Dr. Weiglhofer
Mo, Mi, Do, Fr: 7.30 bis 11.30 Uhr
Di, Do: 17 bis 19 Uhr

Dr. Haubehofer
Mo: 12.30 bis 17.30 Uhr,
Di: 8 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr
Mi nach Vereinbarung, Do, Fr: 8 bis 13 Uhr

Dr. Friedrich Ritter
Volksschule Heilbrunn
Mo: 16 bis 18.30 Uhr
Do: 7.30 bis 10 Uhr

Die Homepage www.ordinationen.st gibt Auskunft, welche Ordination am Tag und am Folgetag geöffnet ist (auch Wochenend- und Feiertagsdienste sind ersichtlich!)

Geöffnete Ordinationen:
Hier können Sie Fachrichtungen, Krankenkasse und Entfernung zu derzeit und zukünftig (heute, morgen) geöffneten Arztpraxen finden.

Wichtige Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174/3311
Dr. Eichberger	03174/3311
Dr. Geyer	03174/2020
Dr. Hasiba	03174/4420
Dr. Haubehofer	03175/2244
Dr. Hirschmugl	03177/40040
Dr. Kirisits	03177/2144
Dr. Mateju	03174/3990
Dr. Putz-Scholz	03174/44690
Dr. Ritter	03179/8144
Dr. Schneeberger	03175/3440
Dr. Weiglhofer	03172/41544
Dr. Weingrill	03175/2535
Gesundheitstelefon	1450
Ärztendienst	141
Rotes Kreuz Krankentransport ..	14844
Apotheke Anger	03175/7150
Apotheke Birkfeld	03174/4515
Hauskrankenpflege	03175/30044
Hospiz	0699/13004400
Tierarzt Dr. Wilhelm	03175/7190

KRIMINALPRÄVENTION POLIZEI

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeieinspektion.

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.



RAIFFEISEN- JUGENDKONTO

VORTEILE

MIT DEM RAIFFEISEN- JUGENDKONTO

- Kontoeröffnungsgeschenk
- Gratis Kontoführung
- Gratis Unfallversicherung
- Gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- Gratis Online-Banking mit Mein ELBA
- Gratis Mobile-Banking mit der ELBA-App
- Gratis Raiffeisen Club-Bankomatkarte (Debitkarte) mit Kontaktlos-Funktion
- Kontaktlos bezahlen mit Smartphone und ELBA-pay (kompatibel mit Android)
- Gratis Geld versenden von Handy zu Handy mit ZOIN
- Gratis Kontowechselservice – auch online
- Bankomatkarte (Debitkarte) im Wunschdesign



Sicherheitstipps:

- Achte beim Gelbeheben immer darauf, dass dich niemand bei der Code-Eingabe beobachtet.
- Solltest du einmal deine Bankomatkarte (Debitkarte) verlieren, lass deine Karte so schnell wie möglich über die Sperrhotline 0599/38038 sperren.



Wir informieren Dich gerne:

Veronika Höfler
veronika.hoefer@
rb-38187.raiffeisen.
at, 03177/2214

Simone Reiter
simone.reiter@rb-
38187.
raiffeisen.at,
03175/2225-64

